

8. JAHRGANG
MÄRZ 2016

BRIENZ

info

INTERVIEW

«Ich bin ein
musikalischer
Grenzgänger.»
Adolf Zobrist



Abo ab
CHF 300.-



Das Fitnesscenter in Wilderswil

Wir bieten in unseren grosszügigen Trainingsräumen modernste Infrastruktur und ein Ambiente, das seinesgleichen sucht. Dank verschiedenen Abo- und Trainingsmöglichkeiten findet jeder die Lösung für seine individuellen Bedürfnisse.

Fitness Basic

Unser preiswertestes Angebot für deine Gesundheit und Fitness im Maschinenpark und auf den Ausdauergeräten.

Abo Preis ab CHF 450.00

Fitness Top

Das Gesamtpaket: Wir bieten dir auf deine persönlichen Bedürfnisse abgestimmte Trainingsprogramme.

Abo Preis ab CHF 750.00

Group Fitness

Von Bodyforming, Cycling, M.A.X., über Pilates, Power Yoga, Smart Abs, S4 Power Circle, Zumba bis hin zu «Fit im Alter» und der Herzgruppe ein abwechslungsreiches Programm.

Abo Preis ab CHF 300.00



s4sports AG
Mittelweg 11
3812 Wilderswil

033 530 01 66
info@s4sports.ch
www.s4sports.ch

Tradition ist Bewahrung des Feuers und nicht Anbetung der Asche!

Adolf Zobrist pflegt die Tradition und entwickelt sie weiter.

1985 lernte ich Adolf Zobrist bei einem Blasorchesterprojekt kennen. Er war eben zurück aus der RS bei der Militärmusik und fiel mir mit seinem sehr gepflegten Musizieren sofort auf. Sein musikalischer Werdegang zeigte gleich steil nach oben. Bald übernahm er als Dirigent einen ambitionierten Musikverein, trat mit dem Alphorn auf, alleine oder im Trio. Er sagte einmal zu mir, sein musikalisches Credo habe er einem Zitat des österreichischen Dirigenten und Komponisten Gustav Mahler entnommen, welches heisst: «Tradition ist die Bewahrung des Feuers und nicht die Anbetung der Asche!» Dieses Credo treibt ihn immer wieder an, Neues auszuprobieren, neue Klänge zu suchen und zu finden. So entstanden Projekte zusammen mit Rockmusik oder mit Didgeridoo und Schlagzeug etc.

Dank seinem Respekt vor dem Alten und auch gegenüber den Instrumenten, dank seinen sehr hohen Ansprüchen an

die Qualität, dank seiner grossen Akzeptanz in Fachkreisen, aber natürlich auch dank seiner angenehmen Art eckt Dölf mit seinen Projekten nur selten und bei wenigen an.

Ich selber durfte im Jahre 2010 mit Adolf und der Musikgesellschaft Brienzwiler mit grossem Erfolg die extra für diesen Anlass komponierte Fantasie für Alphorn und Blasorchester «Lobe zue lobe» von Emil Wallimann uraufführen. Als Gastsolist verzauberte er ein Jahr später in Brienzwiler das Publikum mit der «Swiss Lady» von Pepe Lienhard. Als Abrundung der Projekte begleitete uns Dölf als Saxofonist ans Eidgenössische Musikfest, wo wir den ersten Rang erspielten. Das Feuer brennt bei Adolf, wir dürfen uns auf weitere interessante Klänge freuen. Mehr erfahren wir unter www.alphornist.ch.



Alfred Fischer
Lehrer, Brienz

Alfred Fischer, Brienz

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebligen, Gadmen, Hofstetten, Innertkirchen, Oberried, Planalp und Schwanden. Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därigen, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlauenen, Wilderswil. Gimmelwald, Gündlichswand, Isenfluh, Lauterbrunnen, Lütschental, Mürren, Stechelberg, Wengen, Zweilütschinen.

Herausgeber/Realisation/Datenannahme für alle Beiträge/Inserate/Vereine Weber AG Verlag, Eva von Allmen, Andrina Säggerer, Gwattstr. 144, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, boedeli-info@weberag.ch **Leitung BödeliInfo/BrienzInfo, Inserate und Gewerbeseiten** Doris Wyss, Brunnengasse 20, 3852 Ringgenberg, Tel. 033 336 55 55, boedeli-info@weberag.ch **Vertreter des Vereinskonzents** Peter Wenger, Präs. Vereinskonzent, Postfach 336, 3800 Interlaken, Mobile 077 430 17 35; Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödeli, Mobile 079 632 76 70 **Titelseite** Adolf Zobrist **Foto** Michael Schinnerling **Druck** Ilg AG, 3752 Wimmis **ISSN** 1662-0984 **Auflage** 20050 Expl. **Erscheinungsweise** 12x jährlich, Ausgabe März 16 erscheint am 29. Februar 16 **Beiträge per Mail an:** boedeli-info@weberag.ch **Annahmeschluss: Mittwoch, 9. März 2016/Alle Beiträge erscheinen auch im BödeliInfo**

Lesen Sie uns
online – weltweit:
www.brienz-info.ch



Als Gratis-App für
iPhone und iPad

Finde die Unterschiede

Im Bild rechts sind 7 Unterschiede zum linken Bild versteckt. Kreisen Sie die Unterschiede ein und senden Sie uns die Lösung mit Ihrem Namen, Adresse und Tel.-Nr. an: Weber AG, Wettbewerb BodeliInfo/Brienz Info, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt oder an wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss: Mittwoch, 9. März 2016

Gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von Fr. 100.– von der Droga Drogerie Günther Unterseen/Interlaken.



Original: Lars Nägeli Ringgenberg 3. Klasse

Auflösung Suchbild Februar



Gewinner Februar-Ausgabe:
Margrit Abplanalp, Brienzwiler

MIT SCHWUNG IN DEN FRÜHLING

Befreien Sie Ihren Körper von Altlasten des Winters. Reinigen und entschlacken Sie ihn mit Günthers Blutsalzkur, den Leber-Gallen-Tropfen und Stoffwechseltee. So können Sie fit und mit Schwung in den Frühling starten und die ersten warmen Sonnenstrahlen geniessen.

droga
GANZ SCHÖN BEWUNDT
DROGERIE GÜNTHER

Bahnhofstrasse 25
3800 Unterseen
Tel. 033 826 40 40
droga.guenther@droga.ch

Filiale Interlaken Ost
3800 Interlaken
Tel. 033 823 80 30
droga.interlaken@droga.ch

INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
EDITORIAL	3
INTERVIEW	6-8
GEWERBESEITEN	11
Fisolan AG, Enggstein	11
Michel GmbH, Bönigen	13
Silken, Interlaken	15
INFOSEITEN	17
Peter Urfer: Optik	17
Sandra Kammermann: Gesundheitstipp	19
Marco Zurbuchen: Ofenbau	21
Bernhard Frutiger: Japanische Akupunktur	23
Martin Gafner: Bücherecke	25
VEREINE UND ORGANISATIONEN	27
Verein Interlaken 2016	27
Scroptimist Club Interlaken	29
Musikschule Oberland Ost	31
Interlaken Classics 2016	33
Chor der Schlosskirche Interlaken	35, 37-39
Chinderchörli Bodeli	41
Musikgesellschaft Matten	43
Musikgesellschaft Ringgenberg	45

Die Dargebotene Hand	53
Island Kids Philippines	55
Verein Waldkindergarten Tatatuck	57
Spielgruppe Wunderhuus Interlaken	59
Eltern- und Familienverein Unterseen	61
Verein Kulturbeutel	63
Verein Freunde des Kunsthause Interlaken	65
Art7 Theater	67
Stadtkeller Unterseen	69
Schlosskeller Interlaken	71
Pfadi Unspunne, Interlaken	73
Landfrauengruppe und Werkstube Habkern	75
Claro Weltladen	77
Lesen und Schreiben für Erwachsene	79
Schloss Spiez	80-81
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	83
VERANSTALTUNGEN	47-52
TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE	85
WETTBEWERB	4, 87
KREUZWORTRÄTSEL	89
INTERVIEW	91-93
KOLUMNE	94-95

Besser hören mit Hörgeräten von Sonetik.

Kostenloser Hörtest und gratis testen bei uns möglich.

Krankmobilen- und Hilfsmittelzentrum
Dr. Portmann
Apotheke Dr. Portmann AG
Höheweg 4, 3800 Interlaken
Tel. 033 828 34 34, www.portmann.ch

Frühling im Des Alpes, dem Treffpunkt in Interlaken

Urchige, gluschtige Hütten-Gerichte gibt's noch bis Mitte März!

Ab Montag, 14. März geniessen Sie wieder unsere ausgesuchten Spargel-Spezialitäten!

Verlangen Sie unsere Ostermenüs und reservieren Sie sich jetzt schon einen Tisch!

Werktags täglich 2 Menüs (1 vegi) à CHF 18.00
Fragen Sie nach unserem Menüpass: Jedes 11. Menü ist gratis!

Hauseigene Konditorei:
Täglich grosses Angebot an frischer Patisserie; unser Konditor Egon berät Sie gerne!

Herzlich willkommen!

RESTAURANT • PIZZERIA • BAR • TERRASSE • KONDITOREI
Höheweg 115 • 3800 Interlaken • Switzerland
Tel. 033 822 23 23
www.desalpes-interlaken.ch • info@desalpes-interlaken.ch

«Das Alphorn mit seinen vielseitigen experimentellen Möglichkeiten bleibt meine Passion.»

Dirigent, dazu vielseitiger und experimenteller Instrumentalist: Das Ausloten von Grenzen der Blasmusik und das Spielen verschiedenster Instrumenten prägen das Leben von Adolf Zobrist.



Adolf Zobrist: «Ich bin ein musikalischer Grenzgänger.»

Wenn ich höre und lese, was du alles schon gemacht hast und beherrscht, frage ich mich: Ist dem Adolf seine Leidenschaft für die Blasmusik in die Wiege gelegt worden?

Ich wurde von meinen Eltern stets gefördert und ermutigt. Die Musik hatte in unserer Familie einen grossen Stellenwert. Schon früh spielte ich mit Vater und Bruder zusammen als Alphorntrio. Die Volksmusik zählte bei uns zuhause viel. Sowohl Vater wie Mutter musizierten aktiv und versuchten, uns stets dabei einzubeziehen.

Irgendwann besuchtest du aber dann Musikunterricht, oder?

Ich begann wie fast alle mit Blockflötenstunden in der zweiten Klasse der Volksschule. Ich hatte Freude daran und kam gut vorwärts. Als ich etwa die fünfte Klasse besuchte, war in Ringgenberg ein Jungbläserkurs ausgeschrieben. Die Eltern sagten zu uns Buben: «Da geht ihr hin!»

... und da mussten sie natürlich nicht viel Druck anwenden?

Nein, wir freuten uns. Diese Jungbläserkurse bei den örtlichen Musikgesellschaften sind ein ausgezeichnetes Mittel, um die Jungen zur Musik zu führen

und ihnen eine solide Grundlage zu vermitteln.

Was hast du damals für ein Instrument gewählt?

Ich dachte an eine Trompete. Aber der Vater sagte: «Du nimmst eine Klarinette und dein Bruder eine Trompete.» So geschah es, und es war eine gute Wahl. Das waren halt noch andere Zeiten als heute.

DIE ELTERN SAGTEN ZU UNS BUBEN: «DA GEHT IHR HIN!»

Und die Vielseitigkeit blieb für dich gewahrt?

Ja, denn in der Familie musizierten wir zusammen und ich verbesserte stetig mein Alphornspiel. Bei der Blasmusik lernte ich nicht nur ein neues Instrument, sondern da lernt man auch, sich einzuordnen und manchmal unterzuordnen. Man ist mit jungen Leuten zusammen und profitiert in allen Bereichen. Natürlich spornten mein Bruder und ich uns auch gegenseitig an.

Ideale Voraussetzungen – mit so viel Musik in jungen Jahren ...

... da war noch etwas! Ich hatte schon immer den Traum, mit einer Band aufzutreten und zum Tanz zu spielen. Das realisierten wir zu dritt und begannen, im Dorf und in der Region aufzutreten. Da hatten wir viel Freude und lernten auch viel dazu.

Und dann kommt man einmal aus der Schule und muss schauen, wie es weitergeht – im Leben und mit der Musik, oder?

Ja, mit sechzehn begann ich die Berufslehre. Meine zwei Freunde und ich spielten mit der Tanzband «The Nevadas». Dazu fasste ich ein neues, sehr ehrgeiziges Ziel ins Auge...

Was war das genau?

Ich wollte die Rekrutenschule beim Militärspiel machen. Dabei galt es, die schwierige Trompeterprüfung zu bestehen. Ich durfte sie mit der Klarinette machen, bestand sie und rückte 1985 zur Rekrutenschule in Bern ein. Bereits in der zweiten RS-Woche fehlte auf dem Alt-Saxophon ein Musikant. Ich übernahm diesen Platz und fand so mein zukünftiges Hauptinstrument. Ich schloss die Unteroffiziersschule an und später die Ausbildung zum Spielführer. Hier erhielt ich eine anspruchsvolle musikalische Ausbildung und konnte als Dirigent verschiedener Rekrutenspiele viel Erfahrung sammeln.

Hat dir das auch im Zivilleben etwas gebracht?

Oh ja, ich übernahm dann die Leitung der Musikgesellschaft Därstetten. Ich durfte mit diesem kleinen, aber sehr guten Verein schöne Erfolge erleben. Dabei entdeckte ich meine Freude am Dirigieren und Arrangieren. Die Lust auf mehr war geweckt.

Zu was führte das?

Mir wurde die Leitung des Regimentsspiels des Berner Oberländer Gebirgsinfanterieregiments 17 übertragen. Mit den vielen ausgezeichneten Musikanten zu arbeiten, die dort eingeteilt waren, wurde zu einer echten Herausforderung. Mit der Armeereform wurde das Spiel dann auf-



Bei aller Vielseitigkeit gilt seine ganz grosse Liebe stets dem Alphorn.

gelöst. Ich war somit der letzte Spielführer dieses traditionsreichen Verbandes.

Und das Alphorn hast du unterdessen nicht vergessen?

Natürlich nicht! Ich habe immer gespielt, und ich habe in diesen Jahren auch mitbekommen, dass sich das Alphorn nicht nur für die traditionelle Volksmusik eignet. Immer mehr begann man, auch in anderen Bereichen zu experimentieren. Das interessierte mich sehr, und ich machte mich daran, ebenfalls verschiedene Dinge auszuprobieren.

Warum? Eigentlich war doch deine Vielseitigkeit schon recht stark strapaziert.

Ich habe mich immer als «musikalischen Grenzgänger» bezeichnet. Wenn Kühe mitten auf einer Weide grasen, begegnen sie immer nur anderen Kühen. Diejenigen aber, die immer am Zaun grasen – oder noch ein bisschen darüber hinaus – die begegnen Neuem, die erleben mehr. Und so ist es mit den Klangwelten doch auch! Vielleicht werden Experimente manchmal als Ketzerei abgetan. Aber es gibt unterdessen viele anerkannte und sehr schöne Möglichkeiten, das Alphorn einzusetzen.



Der Musiker präsentiert zwei interessante Instrumente: den Büchel und das Alpensax.

Zum Beispiel?

Ich denke da an Kirchenkonzerte mit Alphorn und Orgel. Da habe ich sehr gute Erfahrungen gemacht und werde weiterfahren. Ebenso waren kombinierte Auftritte mit Blasmusikformationen oder Rockgruppen ein Erfolg.

Alphorn und Rock – geht das zusammen?

Ich habe schon mit Hanery Ammann und mit der Band «Kickdown» gespielt. Das war toll und ist gut angekommen. Aber natürlich bleiben auch die traditionellen Auftritte allein oder in einer Formation immer ein wichtiges Anliegen. Platzkonzerte oder Darbietungen mit herkömmlichen Alphornklängen an Anlässen gehören immer dazu.

Du hast ja auch Freude am Jodeln...

...ja, im Jahr 1996 zog ich nach Brienz. Ich machte mich beruflich selbstständig und trat in den Jodlerclub Brienz ein. Als der Dirigent aufhörte, übernahm ich diese Aufgabe für einige Jahre. Dirigieren machte mir immer Freude. Ich will Brücken zwischen Musik, Musikern und Publikum bauen. Dabei probiere ich, der Musik zu dienen und mich selbst nicht zu sehr ins Zentrum zu stellen

Ich habe auch irgendwo etwas über dein Komponieren gelesen.

Wie weit ist das?

Das ist noch ganz am Anfang. Ich habe aber immer Melodie-Instrumente gespielt. Zwar habe ich in der Ausbildung viel über Harmonien und das Arrangieren gelernt. Ich habe ein e-Piano und übe dort den Umgang mit Akkorden und Harmonien. Ich habe auch bereits eigene Stücke komponiert. Aber sie stehen noch nicht in einer endgültigen Form auf dem Papier. Ich stehe noch am Anfang – aber das Ganze ist eine Vision für die Zukunft.

Du hast ja bei der RUAG eine Vollzeitstelle. Wie bringst du das mit so viel Musik unter einen Hut?

Vom Beruf lebe ich. (lacht) Musik ist eben Hobby und macht Freude. Darum ist es bis jetzt immer gegangen. Manchmal gibt es halt dafür etwas weniger Schlaf!

rrwege um die Trompete

Adolf Zobrist wollte eigentlich immer Trompete spielen. In der Jugendmusik erhielt er aber auf Wunsch seines Vaters eine Klarinette. «Eine gute Wahl», sagt Adolf heute. Er setzte sich aber zum Ziel, beim Militärspiel die RS als Trompeter zu bestehen. Zwei Wochen nach dem Einrücken fehlte aber ein Alt-Saxophonist. Der Vorgesetzte fand, das Saxophon habe ja auch Klappen wie die Klarinette. Adolf übernahm diesen Platz und lernte halt noch ein neues Instrument spielen. In der Armee werde ja auch gefragt: «Wer spielt Klavier? Hierher! Ihr könnt Munitionskisten zügeln, weil ihr schwere Lasten gewohnt seid.» Unterdessen ist Adolf mit sehr vielen Blasinstrumenten vertraut. Seine grosse Liebe ist das Alphorn geblieben. Aber wer weiss: Vielleicht wird ihm in der Zukunft doch noch einmal eine Trompete zugeteilt...

Erleben Sie die neue Joya Abrollsohle!



Schluss mit Rücken- und Fussbeschwerden

Joya, der weichste Schuh der Welt, revolutioniert die Schuhindustrie und präsentiert einen neuen Komfortschuh, der auch Sie beflügelt und Ihre Gesundheit fördert.

Erhältlich bei:

Schuhe für
Sie & Ihn
INA K

Marktgasse 31 • 3800 Interlaken
Telefon 033 821 68 58

www.joyaschuhe.ch

Joya

VICTORIA-JUNGFRAU
Tenniscenter
Interlaken



Tennisschule Keller
Sport und Spass
für Gross und Klein



Martin Keller



Tennisunterricht

- Bambinikurse: Kinder bis 6-jährig
- Schülerkurse: Anfänger bis Fortgeschrittene
- Erwachsenenkurse: Einzel-/Gruppenunterricht
- Ferienkurse: für Junior/Innen



Gratis Bambini-Schnupperlektion

Höheweg 41, 3800 Interlaken
Tel. 033 828 28 55, Fax 033 828 28 65
tenniscenter@victoria-jungfrau.ch
www.tennisschule-keller.ch



DÄMMEN MIT SCHAFWOLLE



fisolan.ch



Jetzt Musterbox bestellen!

fisolan@fisolan.ch | Tel. 031 838 40 30

Abbau von Formaldehyd

Wohngifte wie Formaldehyd werden in der Schafwollfaser abgebaut.

Einfach einzubauen

Dämmplatten sind formstabil und erlauben ein effizientes Verlegen. Dämmvliese eignen sich beim Sanieren von Holzbauten.

Einbaumöglichkeiten

Dachisolation, Decken, Böden, Holzwände zwischen und auf den Dachsparren.

Preis Bestes Preis-/Leistungsverhältnis in der Schweiz.

MINERGIE®
Wohngüte-Zertifikat
 für energieeffiziente Gebäude

FISOLAN AG | Biglenstrasse 505 | CH-3077 Enggistein
 Tel. 031 838 40 30 | fisolan@fisolan.ch | fisolan.ch



Dämmstoffe aus 100% Schweizer Schafwolle

Der Rohstoff Schafwolle ist im Überfluss vorhanden. Fisolan AG in Enggistein – «Wollzentrale Schweiz» ist eine der grössten Wollammelorganisationen der Schweiz.

Fisolan AG wurde 2012 gegründet, mit dem Ziel, die Schweizer Schafwolle als natürliches High Tech Produkt in den Märkten zu positionieren. Mit der Nähe zu Schafhaltern auch aus dem Berner Oberland, ist eine sehr gute Zusammenarbeit entstanden.

In Enggistein ist die «Wollzentrale Schweiz». Dort bringen Schafhalter die Schafwolle vorbei. In Sammelstellen (u. a. in Interlaken, Oberwil und zukünftig im Frutigtal) werden grössere Mengen abgeholt. Die Wolle wird sortiert, und zu Ballen gepresst. Fisolan AG bezahlt einen marktgerechten Preis pro kg in bar aus. Die Schafwolle muss sauber sortiert sein. Die weisse Wolle wird für Duvets und Matratzen verwendet. Der Rest wird zu Dämmstoffen verarbeitet.



Fisolan Dämmstoffen. Bei uns steht drauf was drin ist. Da die Schweizer Schafwolle auf dem Europäischen Markt einen hohen Stellenwert hat, ist die Nachfrage nach unserer hochwertigen weissen Fisolan Wolle (auch BIO) sehr gross.

Dämmstoffe aus Schweizer Schafwolle

Fisolan AG verkauft die Dämmstoffe in Platten und auf Rollen. Die grifffesten Dämmplatten werden von den Holzbauern und Zimmerleuten sehr geschätzt. Sie können wie herkömmliche Dämmstoffe effizient eingebaut werden «beiessen und jucken» aber nicht. Nur Fisolan Dämmstoffe bestehen aus 100% Schweizer Schafwolle. Leider werden im Markt auch billige Schafwollämmstoffe angeboten. Diese sind aber oft mit farbigen Recyclingfasern gestreckt und haben ein leichtes Gewicht. Fragen Sie immer nach

Eigenschaften der Schafwolle

Schafwolle nimmt viel Feuchtigkeit auf, baut Formaldehyd ab und sorgt für ein angenehmes Wohnklima. Informieren Sie sich auf unserer Homepage www.fisolan.ch. Schafwolle ist am Mehrwert gemessen nicht teurer als herkömmliche Dämmstoffe.

Bauen auch Sie Fisolan Dämmstoffe aus Schweizer Schafwolle ein.



Niklaus Sägesser

Fisolan AG
 Biglenstrasse 505
 3077 Enggistein – Worb

Telefon 031 838 40 40
www.fisolan.ch
www.fissco.ch



WALTER KNOLL

IHR SPEZIALHAUS FÜR SESSEL UND SITZGRUPPEN

QUALITÄT,
 MARKENVIELFALT & FACHBERATUNG

3800 Interlaken | Untere Bönigstrasse 8 | 033 828 6111

von Allmen

www.wohncenter-vonallmen.ch

INTERLAKEN



«Der grosse Traum vom Eigenheim zum günstigen Preis.»

Verwirklichen Sie Ihren Wunsch gemeinsam mit uns. Bei uns erhalten Sie eine kostenlose, umfassende Hypothekarberatung.

Und das Beste: Dank unserem Bonus-System profitieren Sie von attraktiven Zinsvergünstigungen von bis zu 0.40%! Berechnen Sie jetzt Ihren persönlichen Bonus unter www.bankeki.ch/finanzieren.

Marianne Thomann
Kundenberaterin Kredite

Unser Ziel ist die Schaffung von langfristigen Partnerschaften mit nachhaltigem Nutzen. Ihre zahlreichen Vorteile bei der Bank EKI verteilen sich auf die Bereiche Sparen, Zahlen, Anlegen, Finanzieren und Vorsorgen. Im Bödeli-Info zeigen wir Ihnen in Serie pro Bereich einen spannenden Vorteil auf. Entdecken Sie Schritt für Schritt Ihren persönlichen Gesamtnutzen.

Sparen	mehr Zins
+ Zahlen	spesenfrei zahlen
+ Anlegen	mehr Ertrag
+ Finanzieren	Bonus für Sie
+ Vorsorgen	optimal versichert
<hr/>	<hr/>
= 5 Vorteile	= Ihr Gesamtnutzen

Michel GmbH – Wir gewähren einen Blick hinter die Fassade

Seit 36 Jahren gibt es die Michel GmbH in Bönigen. Eine «alte Dame» geht nun in den wohlverdienten Ruhestand. Das und mehr tut sich hinter der Fassade der Michel GmbH.

Während der Bauer eine Mistgabel, der Maler einen Pinsel und der Schreiner tagtäglich einen Hobel benötigt, leistet dem Spengler eine Abkantmaschine gute Dienste, mit der er Bleche biegen kann. Nach 30 Jahren hat nun unsere alte Abkantmaschine ausgedient. Um fortan noch flexibler und präziser Blechprofile herstellen zu können und zudem den Arbeitsprozess zu optimieren, zählt seit Januar 2016 eine topmoderne CNC-Abkantmaschine zum Herzstück unseres Unternehmens.

Investition in die Zukunft

Die beste Maschine steht still, wenn das ausgebildete Personal fehlt. In unserem Betrieb beschäftigen wir sechs Mitarbeitende, davon einen Lehrling. Wir investieren also in vielerlei Hinsicht

in die Zukunft. So können Sie sich fortan auf unserer neuen Internetseite www.michelgmbh.ch darüber informieren, wer wir sind, was wir machen und wo Sie uns finden.

In luftiger Höhe

Sie möchten Ihr Haus wetterfest machen? Wir montieren Dachrinnen und Ablaufrohre, kleiden Fassaden, Lukarnen, Kamine und Fenstersimse ein, erstellen aber auch Blitzschutzanlagen. Wenn Sie Ihre Hausfassade langlebig und unterhaltsfrei einkleiden lassen möchten, so empfehlen wir Ihnen Eternit- und Metallfassaden. Zu guter Letzt helfen wir Ihnen auch, wenn es um die Bedachung Ihrer Liegenschaft geht. Sowohl Steil-, als auch Flachdächer haben ihre Vorteile. Lassen Sie sich von uns beraten.



Christian Michel
Eid. dipl. Spenglermeister

Michel GmbH
Spenglerei +
Bedachungen
Sandmatte
3806 Bönigen

Tel. 033 822 60 80
Fax 033 822 08 29
mail@michelgmbh.ch
www.michelgmbh.ch



Bayrische Wochen

im Luegibrüggli

22

Jetzt geht's los!

VOM 11. BIS 20. MÄRZ 2016

Gerne verwöhnen wir Sie auch dieses Jahr wieder mit den traditionellen Bräuchen und Essgewohnheiten. Die Schmankerlküche und der schön dekorierte Raum, diverse Accessoires sowie urchiges, frisch o'zapfts bayrisches Braugut sind bereit, Sie jeweils am Abend ins Land der Bayern zu verführen.

**GROSSER ERÖFFNUNGSANLASS
FREITAG, 11. MÄRZ 2016: «O'ZAPFEN»**

ab 19.00 Uhr: Bayrische Live-Musik mit den «GIPFELGAUDI» aus Bayern
21.00 Uhr: O'zapfen vom Bierfass
ab ca. 23.30 Uhr: Shuttlebus nach Interlaken West
oder Beatenberg (CHF 5.-/Person)

SAMSTAG, 12. MÄRZ 2016

Samstag, 12. März 2016: Bayrische Live-Musik mit den «GIPFELGAUDI» aus Bayern

FREITAG, 18. MÄRZ 2016

Freitag, 18. März 2016: Unterhaltungsabend mit den Original «GAUDIBUAM» aus Tirol

Schaut's nei: Familie Bischoff & Mitarbeiter • Hotel Restaurant LUEGIBRÜGGLI • CH-3800 Unterseen
Reservationen erwünscht. Telefon 033 822 27 53 (Di/Mi Ruhetage)

Aktuelle Infos unter www.luegibrueggli.ch



silken

GEWERBE 3|16

Sanft und dauerhaft, die professionelle Haarentfernung mit «silken»

Der nächste Sommer kommt bestimmt und der Wunsch nach haarfreien Körperstellen wie Beine, Bikinizone oder Männerrücken wächst. Nutzen Sie die Angebote um sich Ihren Wunsch zu erfüllen.



Nicole Wegmüller
silken
Aarestrasse 2
3800 Interlaken
Unterseen
Telefon 033 821 16 55
info@silken.ch
www.silken.ch

Mit seidig-glatten Beinen in den Sommer. Jetzt spontan entscheiden.

Haarfreie Damenbeine, eine sanfte Bikinizone oder enthaarte Männerrücken gelten seit Jahrhunderten als Schönheitsideal. Aber neben der Optik und dem Empfinden der Umwelt wird das eigene Körpergefühl durch die Enthaarung gefördert.

Kein Nachdenken mehr über eingewachsene Haare oder stoppelige Stellen trüben das Sommerempfinden. Die Hauptunterschiede der angebotenen Methoden zur sanften Haarentfernung liegen in der Art der Behandlung, der Dauerhaftigkeit und im Preis.

Die Methode «SHR» (Super Hair Removal) oder Soprano (Diodenlaser), wird für dauerhafte Ergebnisse gewählt. Mittels eines moderner Lasers wird die Haarwurzel gezielt zerstört. Das Ergebnis: bereits wenige Tage nach der Behandlung fallen die Haare aus. Die Poren der Haut schliessen sich und es entsteht seidig weiche Haut,

die Ihnen dauerhaft Freude bereitet.

Günstiger und lang anhaltend (aber nicht dauerhaft) ist die Behandlung beim «Body Sugaring». Ungewollte Körper- oder Gesichtsbehaarung wird bei dieser Anwendung durch erwärmte Zuckerpaste entfernt und kann daher bei allen Haar- und Hauttypen angewendet werden. Aufgrund des schonenden Verfahrens übrigens auch bei Neurodermitis, Schuppenflechte oder Krampfadern.

Nutzen Sie die kostenlose und professionelle Beratung von Nicole Wegmüller zu Ihrem Vorteil für einen entspannten Start in den Sommer ohne lästige Körperbehaarung und eingewachsene Haare.

Weitere Informationen zu beiden Themen finden Sie auf unserer Website. Machen Sie jetzt Ihren Beratungstermin. Melden Sie sich noch heute – für seidig weiche Haut.



24/7
OFFEN

FITNESS · KURSE · LIFESTYLE
POWER PLAZA
BEWEGENDE QUALITÄT

das **FIT IN** dir
SINCE 20 YEARS



AB
CHF 279

WWW.POWERPLAZA.CH

Eichzün 4 (Gewerbezone), 3800 Unterseen, Phone 033 823 07 37, Fax 033 823 07 41, contact@powerplaza.ch



Wir nehmen Kontakt mit Ihrer Linse auf

Kontaktlinsen sollen unbequem und mühsam in der Handhabung sein? Ein Ammenmärchen! Holen Sie sich das kostenlose Starterset und lassen Sie sich vom Gegenteil überzeugen.

Wer mit einer Sehschwäche konfrontiert ist, stellt sich eine Frage: Brille oder Kontaktlinsen? Während eine Brille Ihre Individualität unterstreicht, bleiben Sie mit Kontaktlinsen in Ihrem Alltag uneingeschränkt. Längst vorbei sind nämlich die Zeiten der kaum zu handhabenden, schmerzhaften und kostspieligen Kontaktlinsen, die einem die Laune verderben bevor man scharf sehen konnte. Gerade für Alterssichtige – also für Menschen, die nicht mehr gut in die Nähe sehen – oder Sportler sind Kontaktlinsen ein Segen.

Im Schlaf zu mehr Sehkraft

Haben Sie gewusst, dass es Kontaktlinsen gibt, die man ausschliesslich über Nacht trägt? Während Sie schlafen, kompensieren sogenannte Nachtlinsen die Kurzsichtigkeit durch eine Veränderung der Hornhautoberfläche. Tagsüber sieht man dann ohne Sehhilfe scharf. Tages- oder Nachtlinsen, Wo-

chenlinsen, Monatslinsen oder Jahreslinsen: Wir stimmen die Kontaktlinsen auf Ihre Bedürfnisse ab.

Unser kostenloses Starterpaket – Ihre Gelegenheit

Fast alles kann man heutzutage im Internet bestellen, so auch Kontaktlinsen. Wenn Sie aber wirklich scharf sehen möchten und allem voran etwas für die Gesundheit Ihrer Augen tun möchten, ist es unabdingbar, sich beim Optiker Ihres Vertrauens umfassend beraten und die Linsen anpassen zu lassen. Das tun wir von der Urfer Optik AG gerne und zwar über den Verkauf einer Sehhilfe hinaus. Beabsichtigen Sie, Kontaktlinsen zu kaufen? Haben Sie Mühe, die Linsen einzusetzen oder herauszunehmen? Sitzen sie noch nicht optimal? Den Monat März 2016 widmen wir ganz den Kontaktlinsen respektive Ihren Fragen und Anliegen dazu. Sowohl die Beratung als auch das Starterset, welches ein Paar Probelinsen, ein Pflegemittel und Zubehör eingepackt in einem praktischen Reiseset umfasst, sind kostenlos.



Peter Urfer
Urfer Optik AG
Bahnhofstrasse 29
3800 Interlaken
Telefon 033 822 50 32
info@urferoptik.ch
www.urferoptik.ch



Carreisen



Flück-Reisen AG
 Museumsstrasse 21
 3855 Brienz
 Tel. 033 952 15 45
 info@flueck-reisen.ch
 www.flueck-reisen.ch

Kurzreisen

Frühlingstage im Südtirol	18. – 22. April	5	Fr. 795.00
Apfelblüte im Südtirol	18. – 22. April	5	Fr. 885.00
Ferien im Herzen der Toskana	2. – 6. Mai	5	Fr. 1'135.00
Pfingsten im Mostviertel	13. – 16. Mai	4	Fr. 855.00
Bergsommer im Stubaital	27. – 30. Juni	4	Fr. 685.00
Schaffhausen – Blauburgunderland – Bodensee	25. – 27. Juli	3	Fr. 495.00
Weltmetropole Berlin	21. – 25. August	5	Fr. 990.00
Grüner Schwarzwald	5. – 8. September	4	Fr. 735.00
Herbsttage am Wilden Kaiser	5. – 9. Oktober	5	Fr. 635.00
Goldenes Burgund	13. – 16. Oktober	4	Fr. 785.00
Abschlussfahrt ins Zillertal	20. – 23. Oktober	4	Fr. 835.00
Wellness im Allgäu mit Shopping in Ulm	20. – 23. November	4	Fr. 645.00

Rundreisen

Südstaaten – Florida	25. März – 9. April	16	Fr. 6'145.00
Faszinierende Inselwelt Kroatiens	1. – 9. Juni	9	Fr. 1'555.00
Inselhüpfen Dänemark	15. – 24. Juli	10	Fr. 2'095.00
Schottland mit den Inseln Orkney und Shetland	5. – 16. August	12	Fr. 2'995.00
Normandie – Bretagne	10. – 16. September	7	Fr. 1'455.00
Burgenland – Neusiedler See – Steiermark	19. – 25. September	7	Fr. 1'345.00
Sonniger Herbst auf Mallorca	1. – 8. Oktober	8	Fr. 1'595.00

Aufenthalts- und Standortreisen

Holland einmal anders	17. – 22. April	6	Fr. 1'235.00
Pertisau am Achensee	18. – 25. September	8	Fr. 1'185.00
Seefeld im Tirol	18. – 25. September	8	Fr. 1'215.00
Erholungs- und Kurferien Abano Terme	30. Oktober – 6. Nov.	8	Fr. 1'165.00

Aktivferien – Radreisen

Wandern auf der Insel Elba	22. – 28. Mai	7	Fr. 1'255.00
Mosel-Radweg von Trier nach Koblenz	11. – 17. Juni	7	Fr. 1'275.00
Schnupper-Radreise Bodensee	1. – 4. September	4	Fr. 695.00

Musikreisen

Opernfestspiele Verona	7. – 9. Juli	3	Fr. 725.00
Alpenländischer Musikherbst in Ellmau	5. – 9. Oktober	5	Fr. 755.00

Holland einmal anders 17.–22. April 2016 / 6 Tage

Holland lockt jeden Frühling mit endlosen Feldern von bunt leuchtenden Tulpenblüten. Das Land unter dem Meer lässt die Besucher aus vielerlei Gründen staunen. Riesige grüne Polder mit Deichen und Schleusen liegen hinter den breiten Stränden und Dünen. Sie sind das Resultat einer einmaligen Trockenlegungsaktion. Ein Drittel Hollands ist dem Meer entrissen worden, deshalb sind Deiche und Sturmflutwehre genauso wichtig zum Leben wie Luft. Erleben Sie das beste von Hollands Frühling inmitten von Blumenfeldern, Windmühlen oder den pulsierenden Städten wie Amsterdam oder Den Haag. Die Reise steckt voller Neuheiten und Überraschungen, sogar für Hollandkenner – ganz nach dem Motto «Holland einmal anders».

Verlangen Sie das Detailprogramm – Sie werden begeistert sein!



GESUNDHEITSTIPP



Entschlacken und entgiften mit Blutsalzkur

Nutzen auch Sie die kommende Frühlingszeit für eine Entschlackung Ihres Organismus mit einer Kur aus der Reihe der DROPA Hausspezialitäten.

Gesundheit und Krankheit hängen zu einem grossen Teil von einem gut funktionierenden Stoffwechsel ab.

Eine wichtige Grundfunktion des Stoffwechsels ist das Entgiften des Organismus von schädlichen Substanzen, die im Körper selbst gebildet oder von aussen zugeführt werden. Die Stoffwechsellvorgänge regulieren ihrerseits wieder andere Körperfunktionen bis hin zur Immunabwehr. Eine wertvolle Unterstützung zur Steigerung des Stoffwechsels können natürliche Methoden sein, welche körperliche Reinigungsprozesse zusätzlich anregen und damit die entsprechenden Organfunktionen fördern. Hier setzt die Blutsalzkur wirksam ein:

Die Blutsalzkur ist ein nach homöopathischen Grundsätzen zusammengestelltes Brausepulver von angenehmem Geschmack und guter Wirksamkeit gegen Erkrankungen des Organismus. Kalte Hände und Füsse, rasche Ermüdbarkeit, körperliche und seelische Beanspruchung sind nur ein Teil der Einsatzgebiete. Weiter kann die Kur auch angewendet werden bei rheumatischen Beschwerden oder chronischen Erkältungen.

Anwendung

Vor dem Frühstück und dem Schlafengehen werden zwei Kaffeelöffel voll Pulver in einem halben Glas Wasser gelöst.

Nach kurzem Umrühren wird die Flüssigkeit sofort getrunken. Kleiner Hinweis: bitte nach Gebrauch die Packung gut verschliessen, da das Pulver feuchtigkeitsempfindlich ist.

Nebst homöopathischen Inhaltsstoffen sind verschiedene Mineralsalze enthalten. Die Wirkung basiert auf der als Träger verwendeten Mischung aus Salzen und Spurenelementen. Vitamin C und Zitronensäure beeinflussen den Säurehaushalt und verhelfen gleichzeitig zum angenehm einzunehmenden Brausegetränk. Die Blutsalzkur ist ein Allgemeinbehandlungsmittel, quasi ein Basistherapeutikum, auf dem eine spezifische Therapie aufgebaut werden kann. Die Kur fördert eine intensive Entschlackung, die wiederum eine gute Voraussetzung zur Heilung und Verhütung von Krankheiten sein kann. Als Ergänzung empfehlen wir ausserdem unsere Leber-Galle Tropfen, welche den Entschlackungsprozess optimal fördern.

Gerne zeigen wir Ihnen bei Ihrem nächsten Besuch, was Sie alles für einen «Frühlingsputz» Ihres Körpers verwenden können, damit Sie fit und gesund in die wärmere Jahreszeit starten können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Sandra Kammermann
 dipl. Drogistin HF
 DROPA Drogerie
 Günther Interlaken

Filiale Interlaken Ost
 Untere Bönigstrasse 12
 3800 Interlaken
 Telefon 033 823 80 30
 dropa.interlaken@dropa.ch
 www.dropa.ch

DROPA Drogerie Günther
 Beim Stedtlizentrum
 Bahnhofstrasse 25
 3800 Unterseen
 Telefon 033 826 40 40
 Telefax 033 826 40 41
 dropa.guenther@dropa.ch





Pelletofen

Die automatische Holzfeuerung

Der Pelletofen kann zur Beheizung eines oder auch mehreren Räumen eingesetzt werden und wird mit sogenannten Pellets – kleinen Holzpresslingen – betrieben. Gegenüber einem Cheminéeofen bietet er den Vorteil, dass er automatisch über mehrere Tage betrieben werden kann. Pelletöfen verfügen über einen Pelletvorratbehälter mit 25 bis 50 kg Inhalt, der von Hand aufgefüllt wird. Je nach Wärmebedarf ist dies etwa alle zwei bis drei Tage notwendig.

Bequeme Steuerung

Steuern Sie Ihren Ofen intuitiv und übersichtlich. Über das Touchdisplay können Sie alle Einstellungen einfach und selbst-erklärend abrufen und anpassen. Der Ofen regelt die Temperatur über einen Thermostat, Wunschttemperatur eingeben und den Rest erledigt die Elektronik. Mit dem Einbau eines Modems lässt sich der Ofen auch per Telefon steuern. Dies ist vor allem in Ferienwohnungen ideal, so ist beim Eintreffen im Feriendomizil bereits angenehm warm geheizt.

Heizen mehrerer Räume

Inzwischen sind Pelletöfen auf dem Markt welche bis zu zwei zusätzliche Warmluftabgänge verfügen. Von dort kann die Warmluft mit Rohren in andere Räume befördert werden. Verfügt der Pelletofen über einen Was-



ser-Wärmetauscher, kann er in gut gedämmten Gebäuden Zentralheizungs-funktionen übernehmen.

Vielfältiges Angebot

Das Angebot von Pelletöfen ist inzwischen sehr gross geworden. Neben Modellen in allen möglichen Designs gibt es nun auch Einbaumodelle welche in alte Cheminées montiert werden oder Kochherde mit Pelletfeuerung.

Das Heizen mit Pellets weist folgende Vorteile auf:

- Verwendung der erneuerbaren Energiequelle Holz
- Klimaneutrale Verbrennung
- Kostensstabiler Brennstoff
- Komfortable Lösung mit automatischem Heizbetrieb
- Volkswirtschaftlich sinnvoll, da die Wertschöpfung im Inland bleibt



Marco Zurbuchen
Eidg. dipl. Hafnermeister

Zurbuchen Plattenbeläge
und Ofenbau AG
3800 Unterseen

Telefon 033 822 79 84
info@zurbuchen-
unterseen.ch
www.zurbuchen-
unterseen.ch
www.ofencheck.ch

Showroom:
Bahnhofstrasse 21
Unterseen

scui Young Ibers TURNIER

Unsere Moskito, Mini
und Novizen stehen
INTERNATIONALEN
Teams gegenüber

Karfreitag
25. März

Turnierbetrieb
Ganzer Tag

Samstag
26. März

Turnierbetrieb
Ganzer Tag
Skills-Parcour
20.00 - 21.00 Uhr

Ostersonntag
27. März

FINAL Spiele
11.00 - 17.15 Uhr

Genaue Infos auf www.scui-youngibex.ch



**Zoetermeer
Panters**



Stuttgarter EC



**SC Reichers-
beuern**



EHC Bülach



EV Zug



HC Luzern



EHC Adelboden

Spannungskopfschmerzen werden erfolgreich mit Akupunktur behandelt

Der Spannungskopfschmerz ist der häufigste Kopfschmerz: Etwa 90 Prozent der Menschen sind irgendwann in ihrem Leben einmal davon betroffen.

Der Spannungskopfschmerz ist der häufigste Kopfschmerz. Etwa 90% der Menschen sind in ihrem Leben einmal davon betroffen. Spannungskopfschmerzen sind nicht auf eine Seite des Kopfs begrenzt, sondern treten meistens beidseitig auf – vor allem im Bereich der Schläfen. Häufig fühlt sich der Schmerz wie eine Art «Ring um den Kopf» an. Im Gegensatz zu anderen Kopfschmerzarten wie der Migräne sind die Schmerzen normalerweise nicht so stark, dass sie Betroffene von alltäglichen Arbeiten abhalten. Sie stellen vielmehr eine ständige Störquelle im Hintergrund dar. Ursache von Spannungskopfschmerzen können Muskelverspannungen im Bereich von Nacken, Schulter, Gesicht und Augen sein. Diese Verspannungen treten insbesondere durch monotone, statische Körperhaltungen wie bei Computerarbeit oder langen Autofahrten auf. Bis heute wissen Wissenschaftler nicht genau, woher Spannungskopfschmerzen kommen. Einig sind sie sich darin, dass es nicht die eine Ursache gibt, sondern viele Faktoren eine Rolle spielen. Studien lassen die Vermutung zu, dass Stress und Überforderung beim Entstehen der Krankheit eine Rolle spielen. Denn solche Belastungen verändern den Stoffwechsel im Gehirn. Unter anderem

wird der Botenstoff Serotonin verstärkt abgebaut. Dadurch sinkt die Schmerzschwelle, das Gehirn reagiert sensibler auf Schmerzreize. Die Japanische Akupunktur bietet ein umfassendes Behandlungskonzept, das effizient und nachhaltig Spannungskopfschmerzen behandeln kann. Die Therapie besteht aus einer differenzierten Diagnose mit Einbezug von Ernährung, Gewohnheiten und Stressmanagement. Die Behandlung wird in unserer Praxis mittels Japanischer Akupunktur, Tuina (chinesische Massage/ Bewegungstherapie) Ernährungsberatung und Mentaltraining durchgeführt. Mit einer solchen multimodalen Therapie werden sämtliche Parameter die für die Kopfschmerzen verantwortlich sein können erfasst, entsprechend isoliert und behandelt. Die Japanische Akupunktur ist sehr beliebt, da ihre Wirkung effizient und ihre Techniken sanft sind. Die Wirkung auf das Vegetative Nervensystem und damit auch auf untergeordnete Systeme sind längst erwiesen. Akupunktur bei Kopfschmerzen wird als Standardtherapie von der Deutschen Kopfschmerz und Migräne Gesellschaft empfohlen. Studien zeigten dass 10 Sitzungen Akupunktur mindestens gleich wirksam sind wie 1 Jahr medikamentöse Dauertherapie (integrative-medicin.de).



Bernhard Frutiger
 Japanische/Chinesische
 Akupunktur SBO-TCM
 Marktgasse 21
 3800 Interlaken
 Telefon 033 821 61 56
 www.akupunktur-interlaken.ch

Unsere Praxis besteht seit 16 Jahren im Zentrum von Interlaken. Die Therapeuten sind von kantonaler Stelle zugelassen und Mitglied des Schweizerischen Berufsverband für Traditionelle Chinesische Medizin. Unsere Leistungen werden von sämtlichen Krankenkassen im Rahmen der Zusatzversicherung mitgetragen.



All-New Hyundai Tucson
 Ab CHF 22 455.—*
 3.9% Leasing ab CHF 187.—/Mt.**



* 1.7 CRDi 2WD Origo (Listenpreis CHF 24950.— abzüglich 10% eco-blue Bonus für Bestellungen 1.1.—31.3.2016 | Immatrikulation bis 31.3.2016), Abb.: 2.0 CRDi 4WD 136 PS Vertex abzüglich 10% eco-blue Bonus ab CHF 33705.—. Normverbrauch gesamt (1.7 CRDi 2WD 115 PS | 2.0 CRDi 4WD 136 PS): 4.6 (Benzinäquivalent 5.2) | 5.2 (Benzinäquivalent 5.8) l/100 km, CO₂-Ausstoss: 119 | 139 g/km, Energieeffizienz-Kat. B | l.c. Ø CH CO₂: 139 g/km. — ** Leasingkonditionen 3.9%: Listenpreis abzüglich eco-blue Bonus, Dauer 48 Mt., Zinssatz 3.9% (effektiv 3.975%), erste grosse Leasingrate 33%, Restwert 36%, Fahrleistung 10000 km pro Jahr, Vollkasko nicht inbegriffen. Keine Leasingvergabe, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Ein Angebot von Hyundai Finance. Unverbindliche Nettopreisempfehlung, CHF inkl. 8% MwSt.

Garage Burgseeli AG, Hauptstrasse 71, 3805 Goldswil bei Interlaken

Telefon 033 822 10 43, www.garage-burgseeli.ch

Kompetent | Transparent | Neutral

Steuerplanung | Steuererklärung:

- Wir zeigen Ihnen Optimierungsmöglichkeiten auf
- Wir berechnen Ihnen das Sparpotential
- Wir füllen Ihnen die Steuererklärung aus

Wir freuen uns, Sie beraten zu dürfen.

Krebser

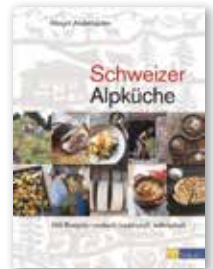
Schweizer Alpküche

Milch, Käse, Rahm, Butter, Joghurt und Quark, die auf der Alp selbst hergestellt werden, prägen die Küche der Älpler und Sennen.

Daraus sind über Generationen traditionelle Gerichte entstanden, wie Älplermagronen oder Nidlechueche – währschafte und nahrhafte Speisen für die körperlich hart arbeitenden Älpler. Mit 100 einfachen, aber schmackhaften Rezepten sowie Texten und Bildern vom Leben und Arbeiten auf der Alp.

Margrit Abderhalden: Schweizer Alpküche, AT Verlag, Fr. 29.90

Krebser AG, Martin Gafner
Höheweg 11, 3800 Interlaken
Tel. 033 822 35 16
buchoberland@krebser.ch
www.krebser.ch



Krebser



Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung!

Ihre Buchhandlung in Interlaken

Bücher | Papeterie | Büromöbel | Copy-Print www.krebser.ch

Top 5 Belletristik

1. Leberkäsjunkie / Rita Falk / Verlag dtv
2. Die Schneelöwin / Camilla Läckberg / Verlag List
3. Ein ganz neues Leben / Jojo Moyes / Verlag Wunderlich
4. Der Schlafmacher / Michael Robotham / Verlag Goldmann
5. Endlich mein / Donna Leon / Verlag Diogenes

Top 5 Sachbuch

1. Eat Better Not Less / Nadia Damaso / Verlag Fona
2. Darm mit Charme / Giulia Enders / Verlag Ullstein
3. Schweizer Terrorjahre / Marcel Gyr / Verlag NZZ Libro
4. Neuland / Ildikó von Kürthy / Verlag Wunderlich
5. Der Hund starb – was er nicht überlebte / Arno Renggli / Verlag Wörterseh

« Das Diät-Geheimnis
der Reichen und Schönen »

HCG- oder Hollywood-Kur

ERFOLGREICH ABNEHMEN

Erreichen Sie eine verbesserte Körperform
in nur 4 Wochen!

Durch die Kombination einer strikten Diät und der Injektion von HCG (einer körpereigenen Substanz), verlieren Sie in 4 Wochen 5 bis 10 Kilo.

Die Haut wird straffer und Cellulite verbessert sich. Trotz Kalorienreduktion ist man leistungsfähig, leidet nicht an Hungergefühlen und kann sportlichen Betätigungen nachgehen.

Die HCG-Kur eliminiert Pölsterchen –
genau dort wo es nötig ist!

Alle Informationen erhalten Sie
gerne in unserer Praxis.

Good Health, Renate Bodack

Renate Bodack
Dipl. Ernährungs-, Phyto- und
Vitalstoff-Therapeutin SSAAMP

Kanalpromenade 1
3800 Interlaken
Mobile 078 638 28 32
mail@goodhealth.ch
www.goodhealth.ch



Das Jubiläumsjahr 2016 – Interlaken feiert
Geburtstag. Feiern Sie mit!

Schon einen Anlass von 125 Jahre Interlaken besucht? Dann wird's Zeit! Auch im März finden zahlreiche Veranstaltungen statt, zu denen Sie freien Eintritt geniessen. Feiern Sie mit.

Vielfältig und Abwechslungsreich präsentiert sich das Programm von 125 Jahre Interlaken im März. Lust auf Musik? Lieber Rock-Konzert oder deutsche Orgelromantik? Wie wär's mit dem Chor der Schlosskirche und deren Generalprobe zum Passionskonzert? Kennen Sie die Geschichte zu den Schwesterstädten von Interlaken? Am Ostersonntag, 27. März 2016 folgt für Jung und Alt das grosse Eiersuchen an der Höhematte. 500 Eier versteckt der Osterhase. 125 davon sind goldig und können beim Mermanns-Brunnen gegen eine süsse Überraschung eingetauscht werden (max. 1 Gold-Ei pro Finder). Kommen Sie vorbei und tütschen Sie an. Vo üs – für üs.

Veranstaltungen im März 2016

- 2.3. **Bödeli Bibliothek – Värslimorge**
10.00 Uhr, für Kinder
12 – 36 Monate
- 5.3. **Chamäleon Sessions –
Session #25/Rock**
21.00 Uhr, Kunsthaus, Live-Konzerte
- 11.3. **Deutsche Orgelromantik –
Freitag spielt freitags**
19.00 Uhr, Schlosskirche, An der Orgel: Prof. Helmut Freitag
- 12.3. **Bödeli Bibliothek - Märlistunde**
9.15 Uhr, für Kinder 4 - 6 Jahre
- 17.3. **Die Schwesterstädte von
Interlaken**
20.00 Uhr, Kunsthaus
Kennen Sie die Schwesterstädte?

23.3. **Öffentlicher Medizinvortrag –
Thema: noch offen**
19.00 Uhr, Spital Interlaken,
Haus T, Saal Arena

23.3. **Passionskonzert (Generalprobe)
– Chor Schlosskirche Interlaken**
NEU: 19.00 Uhr (und nicht
20.00 Uhr), Schlosskirche

27.3. **Der Osterhase kommt**
8.00 Uhr
Höhematte
Mermanns-
Brunnen,
Eiersuche für Alle.

seit **125x uf ä Harder**

1.1. Wer schafft das Unvorstellbare?
Bereits **über 200** Teilnehmer!

Übergabe der Stadtgärten an die
Bevölkerung – Sa., 2. April 2016

Während dem Jubiläum werden im Zentrum vier Stadtgärten erstellt und zur Bewirtschaftung und Pflege an die Bevölkerung übergeben. Helfen Sie mit, die Pflanzstation in Ihrer Nähe ein erstes Mal zu bepflanzen. Mit Apéro und Volkstümlicher Unterhaltung. Hofer-/Amman-Platz 9.00 Uhr/Postplatz 10.30 Uhr/13.30 Uhr Englischer Garten/15.00 Uhr Jugendherberge
Machen Sie mit! Die Stadtgärten gehören Ihnen!

Mehr Informationen unter
www.interlaken2016.ch



Verein Interlaken 2016
Postfach 51
3800 Interlaken
www.interlaken2016.ch
info@interlaken2016.ch



Tag der offenen Tür

Sa, 12. März 2016, 10–17 Uhr

Demo: 11 und 14 Uhr

• Respekt
• Selbstvertrauen

Karate Girls & Boys

• Selbstverteidigung
• Fit bleiben



Schnuppern
079 488 29 63



Karate for Kids



Krav Maga



Jugendliche & Erwachsene



Körpertherapie



Someibukan Dojo Interlaken

Im Moos 16
3800 Interlaken Ost
079 488 29 63
www.someibukan.ch

Bitte Flyer vorweisen
für Gratis Schnuppertraining:
Karate od. Krav Maga.
Gültig bis Ende 2016



Vogelstimmen und Musik

Der Soroptimist Club Interlaken lädt ein zu einem musikalischen Vortrag mit dem Biologen der Schweizerischen Vogelwarte in Sempach, Dr. Christian Marti.

Zentrum Futura, Unterseen
Donnerstag, 17. März 2016, 19.30 Uhr

Ob ein Konzert-Flötist, der Vivaldis «Il gardellino» spielt, wohl weiss, wie der Distelfink wirklich tönt? Und: Ist der Kuckucksruf immer eine kleine Terz, so wie er in den meisten Volksliedern wiedergegeben wird, oder singen Kuckucke auch Quarten? Diesen und anderen Fragen geht der Biologe und begeisterte Amateur-Musiker Christian Marti in seinem äusserst unterhaltsamen Vortrag auf den Grund. Er beleuchtet dabei nicht nur die eigentliche Funktion des Vogelgesangs in der freien Natur, sondern auch dessen Verwendung in der Musik. Die Beispiele reichen von Vogelstimmenmusik bis zu «Vogelstimmungsmusik», also von der naturgetreuen Imitation von Vogelstimmen bis zu Werken, die mit dem Bezug auf Vögel eine besondere Stimmung erzeugen möchten. Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit bei einem Apéro den Referenten persönlich kennen zu lernen. Der Erlös der Veranstaltung geht zu Gunsten der musikalischen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen auf dem Bördeli.

Abendkasse

Erwachsene: Fr. 25.–
Schüler und Studenten: Fr. 15.–
Kinder bis 6 Jahre: frei
Preis pro Person, inkl. Apéro



Soroptimist Club
Interlaken
3800 Interlaken

Soroptimist International ist der weltweit grösste Service-Club für berufstätige Frauen in verantwortlichen Positionen. Er ist politisch und konfessionell neutral und engagiert sich auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene für die Stärkung der Rolle der Frau (www.soroptimistinternational.org). Der Soroptimist Club Interlaken wurde vor 23 Jahren von 18 Frauen aus der Region gegründet. Er zählt derzeit rund 30 aktive Mitglieder.



Die BVG-Sammelstiftung Jungfrau nimmt am 3. Vorsorgeforum Interlaken am 15. März 2016 teil

Veränderungen in der beruflichen Vorsorge zeichnen sich ab: Es gibt Anpassungen der Leistungen in den Pensionskassen, um die Langlebigkeit als auch die Leistungsversprechen sicherstellen zu können. Derzeit laufen die Diskussionen um die «Altersreform 2020». Wie Pensionskassen mit langfristigen Tiefzinsphasen umgehen, wird anhand des Japanischen Pensionssystem aufgezeigt.

Am 15. März 2016 wird im Lindner Grand Hotel Beau Rivage das 3. Vorsorgeforum Interlaken durchgeführt. Hochkarätige Referenten werden zu den Themen Langlebigkeit, Leistungsversprechen, Niedrig- und Negativzinsen und weiteren Herausforderungen als auch Innovationen für Pensionskassen Stellung beziehen.

Die BVG-Sammelstiftung Jungfrau wird ebenfalls teilnehmen, denn mittels einer risikobewussten und konservativen sowie flexiblen Anlagestrategie gilt die BVG-Sammelstiftung Jungfrau als ein solider Vorsorgeanbieter. Hat Ihre Pensionskasse auch Anpassungen bei den Leistungen vorgenommen? Überprüfen Sie Ihre bestehende Lösung oder nehmen Sie sogar einen Vergleich vor. Es lohnt sich.

Die BVG-Sammelstiftung Jungfrau lädt die Leser des Bodeli-Info und Kunden der Bank EKI zum 3. Vorsorgeforum Interlaken am Dienstag, 15. März 2016 ein. Profitieren Sie vom reduzierten Eintrittspreis und bestellen Sie Ihren Zutritt bei Herrn Michael Reinle, Vorsorge- und Versicherungsberater bei der Bank EKI per Mail: michael.reinle@bankeki.ch; telefonisch unter 033 826 17 94 oder direkt auf der Webseite der BVG-Sammelstiftung Jungfrau: www.bvg-jungfrau.ch mit dem Stichwort Bodeli-Info.



Ronald Biehler
Stiftungsratspräsident
BVG-Sammelstiftung
Jungfrau

Weitere Informationen entnehmen Sie der Webseite: www.bvg-jungfrau.ch

Konzerte im März 2016

Im Kunsthaus Interlaken und Kirchgemeindehaus Matten



Samstag, 12. März 2016
ab 9.00 bis ca. 13.00 Uhr
Kunsthaus Interlaken

Odd Fellows Wettbewerb MSO 2016
Kategorien: Schlagzeug, Gesang,
Gitarre, Akkordeon, Schwyzerörgeli

Freitag, 18. März 2016, 19.30 Uhr
Kunsthaus Interlaken
Preisübergabe Odd Fellows
Wettbewerb MSO 2016

Kategorien: Schlagzeug, Gesang,
Gitarre, Akkordeon, Schwyzerörgeli
Die Odd Fellows übergeben zum
4. Mal ihren Musikpreis aus ihrem
Jugendförderungs-Fonds.

Sonntag, 20. März 2016, 17.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Matten
O sole mio

Benefizkonzert für das Solardach der
neuen Musikschule.
20 CellistInnen von 5 – 28 jährig.
Die Celloklasse von Claudia Eigenmann
und einige ehemalige SchülerInnen
spielen Werke zum Thema Sonne und
Energie. Neben Tangos, Sätzen aus
Händels Feuerwerksmusik u.a. wird auch
die Aria von Villa Lobos für acht Celli
und Gesang zu hören sein.
Gesang: Annette Balmer
Leitung: Claudia Eigenmann

Frühlings- Aktion am Thunersee



CHF 45.-
Wählen Sie drei aus fünf Ausflügen,
einlösbar 16.4. bis 31.5.2016.
Nur im Vorverkauf bis 15.4.2016!



Information und Verkauf

- fruehlings-aktion.ch
- bei den fünf Ausflugszielen
- BLS Reisezentren
- STI Ticket-Shop, Bahnhof Thun
- RBS-Verkaufsstellen
- Tourist Infos Thun, Interlaken, Spiez, Aeschi, Gunten
- Tel. 033 225 90 00, Welcome-Center Thun



56. Interlaken Classics 2016

Das Programm

Ostersonntag, 27. März 2016, 17.00 Uhr
Kursaal Interlaken
Sinfoniekonzert Zakhar Bron
Festival Orchestra
Solisten: M. Vengerov, L. Marzadori

Ostermontag, 28. März 2016, 17.00 Uhr
Kirche Interlaken
Meisterkonzert Reinhold Friedrich
Trompete, Klavier: Eriko Takezawa

Dienstag, 29. März 2016, 19.30 Uhr
Kunsthaus Interlaken
Abschlusskonzert mit Studentinnen und Studenten von Reinhold Friedrich
(Meisterkurs für Trompete)

Samstag, 2. April 2016, 19.00 Uhr
Victoria-Jungfrau
Meisterkonzert David Geringas
Violoncello, Klavier: Ian Fountain
Die 5 Cello-Sonaten, L. van Beethoven

Sonntag, 3. April 2016, 17.00 Uhr
Lindner Grand Hotel Beau Rivage
Kinderkonzert «Die Goldene Gans»
Erzähler: Peter Wenger

Mittwoch, 6. April 2016, 19.30 Uhr
Victoria-Jungfrau
Meisterkonzert Zakhar Bron
Violine Gitarre: Anders Miolin
Werke von Piazzolla und Paganini

Samstag, 9. April 2016, 18.00 Uhr
Kirche Unterseen
Abschlusskonzert mit Studentinnen und Studenten von David Geringas
(Meisterkurs für Violoncello)

Sonntag, 10. April 2016, 17.00 Uhr
Kirche Unterseen
Abschlusskonzert mit Studentinnen und Studenten von Zakhar Bron
(Meisterkurs für Violine)

Donnerstag, 14. April 2016, 19.30 Uhr
Kursaal Interlaken
Sinfoniekonzert Zakhar Bron
Festival Orchestra
Solisten: R. Friedrich, Z. Bron, D. Bron

Sonntag, 17. April 2016, 17.00 Uhr
Kursaal Interlaken
Sinfoniekonzert Zakhar Bron
Festival Orchestra
Solist: David Garrett

Montag, 18. April 2016, 19.30 Uhr
Kursaal Interlaken
Sinfoniekonzert Zakhar Bron
Festival Orchestra
Solisten: David Garrett, Ellinor D'Melon, Daniel Lozakovitj, Paloma So

Sonntag, 8. Mai 2016, 17.00 Uhr
Kursaal Interlaken
Soiree mit dem Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester
Sinfonie Nr. 9 in D-Dur von G. Mahler

Für weitere Auskünfte:
Telefon 033 821 21 15
www.interlaken-classics.ch
info@interlaken-classics.ch

Für Tickets:
Telefon 0900kultur oder 0900 585 887,
www.kulturticket.ch
Mo. bis Fr. / 10.30–12.30 h (1.20/Min. ab Festnetz)
Wählen Sie online Ihren Sitzplatz aus:
www.kulturticket.ch



Chor Schlosskirche Interlaken

Gründonnerstag, 24. März 2016, 19.00 Uhr
Karfreitag, 25. März 2016, 17.00 Uhr

Johannes Brahms 1833 – 1897 Ein Deutsches Requiem

nach Worten der Heiligen Schrift
Beatrice Ruchti, Sopran
Ulrich S. Eggimann, Bariton

Chor der Schlosskirche Interlaken
Verstärktes Orchester der
Schlosskirchenkonzerte
Konzertmeister: Herbert Schaad
Leitung: Kathrin Cordes

Nummerierte Plätze: Fr. 45.–/40.–/35.–
Unnummerierte Plätze: Fr. 25.–

Jugendliche/Studierende:
Fr. 5.– Ermässigung

Öffnung der Abendkasse:
45 Min. vor Konzertbeginn

Vorverkauf ab 4. März 2016

Bei Expert Friedrich
Centralstr. 14/16, Interlaken
Tel. 033 822 33 36
mail: info@expert.friedrich.ch



Öffentliche Generalprobe

Mittwoch, 23. März, 19.00 Uhr
Im Rahmen 125 Jahre Interlaken,
Kollekte (Richtpreis Fr. 20.–)

Der grösste
Fehler im Leben
ist die ständige
Angst, einen zu
machen.

MENS

FITPOINT TRAININGS CENTER
079 311 13 45 www.interfitness.ch



feel well fitness
your coordination coach Nr. 1

Ihre Gesundheitsexpertin Heidi Matter
Goldey Bödelibad, Postfach 614,
3800 Unterseen/Interlaken, Tel: 033 822 36 36



**Aktion März: Gratis Schnuppertraining im Wert von CHF 79.–
und 10er Abo gewinnen! Infos: 033 822 36 36**



CHANEL

Cartier

GUCCI

BVLGARI
EYEWEARLOTOS
SINCE 1872MONT
BLANC
EYEWEAR

LINDBERG

PRADA

Dior

Ray-Ban
GENUINE SINCE 1937BOSS
HUGO BOSS

adidas

weltmode. spitzenqualität. bestpreise.

Import Optik

Import Optik Interlaken | Höheweg 24 | 3800 Interlaken
T 033 822 70 00 | www.import-optik.ch



Kathrin Cordes, Interlaken: Ein reiches Wirken im Dienste der kirchlichen Musik

Als Organistin und Dirigentin des Chors der Schloßkirche prägte die vielseitige Musikerin während mehr als dreissig Jahren die Passionskonzerte und unzählige andere kirchliche Anlässe.

«Ich bin eine Perfektionistin», sagt Kathrin Cordes von sich. Sie erzählt von ihrem Werdegang: «Ich habe im Seminar Thun das Lehrerpapier gemacht und unterrichtete dann fünf Jahre in Ringgenberg. Dazu nahm ich Orgelstunden, zuerst bei Ernst Schläppi, dann wechselte ich ans Konservatorium Bern. Dort erwarb ich zuerst den Ausweis eins und anschliessend den Ausweis zwei bei Heinrich Gurtner, dem damaligen Münsterorganisten. Der Ausweis zwei beinhaltete auch Chorleitung und etwas Orchesterleitung. Anschliessen absolvierte ich einige Jahre Weiterbildung beim Meistercembalisten Jörg Ewald Dähler. Besonders Herr Gurtner war sehr streng und kritisierte oft heftig. Aber das kam mir eigentlich entgegen. Ich hörte später manchmal, man spüre bei mir die Gurtnersche Exaktheit, und die sei eben eine ausgezeichnete Grundlage. Diese Exaktheit von mir spürt auch der Chor. Ich denke, die meistens schätzen es – andere vielleicht ein bisschen weniger... Jedenfalls hatte ich das Gefühl, mit meiner damaligen Ausbildung könne ich schon etwas. Aber in der Dirigentenklasse am Konservatorium kam ich zu Ewald Körner, dem damaligen Kapellmeister am Berner Stadttheater. Und ich merkte, dass ich noch viel zu wenig konnte. Ich spürte aber, dass ich Chor- und Orchesterleitung wohl lernen könnte und auch eine grosse Motivation verspürte. Herr

Körner wurde etwas wie ein Mentor für mich und besuchte regelmässig unsere Proben vor jedem grossen Anlass und auch die Aufführungen. Seine Ratschläge waren sehr wertvoll. Aber gerade die ersten grossen Konzerte waren für mich auch eine hohe nervliche Belastung.» Über dreissig Jahre Passionskonzerte mit dem Schloßkirchenchor 1984 studierte der Chor die «Krönungsmesse» von Mozart ein. Die Orchestergemeinschaft aus Würzburg kam nach Interlaken. Das Konzert wurde ein grosser Erfolg. Der bekannte Kritiker Ruedi Wyss schrieb über Kathrin Cordes im «Bund»: «Noch nie zuvor hatte sie die Gelegenheit, ein so grosses Werk zu dirigieren und einem solch starken Orchester und einem so grossen Chor vorzustehen. Sie tat es indessen mit so viel Hingabe, echtem musikalischen Empfinden und guter Kenntnis der Partitur, dass eine hinreissende Aufführung zustande kam.» Dies war der Beginn zur Präsentation einer grossen Reihe von ergreifenden Werken berühmter Komponisten. Zum Beispiel: Mendelssohn (Elias und Paulus), Bach (Johannespassion, Weihnachtsoratorium sowie verschiedene Kantaten) und andere bekannte und anspruchsvolle Werke. Ob die grosse Routine die Nervosität unterdessen gemildert habe, möchte ich gerne wissen. «Die Arbeitsbelastung und die Anspannung über eine lange Zeit bleiben jedes



Kathrin Cordes
Organistin und
Dirigentin des Chors
der Schloßkirche
Interlaken



Die Orgel der Schlosskirche Interlaken, wo Kathrin Cordes unzählige Stunden verbracht hat.

Mal hoch», erklärt Kathrin Cordes. Mich nimmt wunder, ob es trotz aller angestrebten Präzision auch zu echten Pannen gekommen sei. Cordes lächelnd: „Nein, eigentlich nicht. Aber einmal ist etwas passiert, das ich nicht noch einmal erleben möchte: Vor Konzertbeginn war die Kirche bis auf den letzten Platz besetzt. Der Chor war da, alles bereit – aber das Orchester fehlte! Wir erhielten Nachricht, in Bern sei ein Zugsausfall zu beklagen gewesen. Das Orchester kommt jetzt mit dem nächsten Zug und sei unterwegs. Da musste ich vor das Publikum treten, mich entschuldigen und um Geduld bitten. Nach der gefühlten Ewigkeit von einer guten Viertelstunde traf das Orchester ein – es konnte losgehen!

Der Schlosskirchenchor im Wandel der Zeit

Der Chor wurde bekannt und immer grösser. Als sich der ehemalige Schläp-

pi-Chor aufgelöst hatte, kamen nochmals viele Sängerinnen und Sänger dazu. Auch aus der näheren und weiteren Umgebung sind mehr Leute dabei. Meiringen/Hasliberg, die Lüttschinentäler und auch Spiez/Aeschi sind vertreten. Die Brienerseegegemeinden sind ebenfalls gut präsent. So hat der Chor rund hundert Mitglieder. Aber Kathrin Cordes betont: «Wir wollen kein Elite-Chor sein, wie sie heute überall aus dem Boden schießen. Gesangsstunden und fließend vom Blatt singen sind keine Voraussetzungen. Aber man muss singen können und bereit sein zu üben und die Proben regelmässig zu besuchen. Sonst geht es nicht.» Das wird in der heutigen Zeit immer schwieriger. Aktive Menschen sehen sich verschiedensten Anforderungen gegenüber und haben oft Mühe, sich ohne Einschränkungen ganz auf eine Sache zu konzentrieren. Aber wenn eben ein grosses und schwieriges Werk wie es in diesem Jahr ansteht, den Anforderungen einer Perfektionistin genügen soll, ist diese Forderung logisch. Es muss sich zeigen, wie die zukünftige Entwicklung aussieht. Ein besonderes Experiment war vor zwei Jahren der Einsatz von Tänzerinnen, welche in den Gängen der Schlosskirche die Handlung darstellten und damit eine ganz besondere Eindringlichkeit erreichten. In diesem Jahr gibt es aber keine solchen Experimente. Dafür steht ein Werk auf dem Programm, das Kathrin Cordes ganz besonders viel bedeutet.

Als Abschiedskonzert eines ihrer Lieblingswerke

«Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.» Diese Worte singt die Solosopranistin im wunderschön lyrischen

und ergreifenden fünften Satz des Werkes. Der Chor begleitet die Botschaft mit ganz leisem Gesang, der wie ein weicher Klangteppich unter der Solostimme liegt. «Ich bin von diesem Werk ergriffen und freue mich, das Meisterwerk zu meinem Abschied nochmals aufführen zu können», sagt Kathrin Cordes. Johannes Brahms wurde durch den Tod von Robert Schumann und seiner eigenen Mutter zur Komposition dieses Werkes angeregt. Es nennt sich Requiem, hat aber mit der katholischen Totenmesse nichts gemeinsam. Es ist vielmehr eine menschliche, lyrisch erlebnishaft Auseinandersetzung mit der Tragik des Todes, eine Gegenüberstellung von Vergänglichkeit und Ewigkeitshoffnung, von Trauer und Trost. Brahms hat selber Worte aus der Bibel dazu ausgewählt. Sie stammen aus dem Neuen Testament und den Psalmen. Es sind Texte, die «Menschen, die da Leid tragen» zu trösten vermögen. Es ist also keine Totenmesse, in der für die Seelen der Verstorbenen gebetet wird. Dass Tod und Ewigkeit aus menschlichem und persönlichem Aspekt behandelt werden, ist wohl einer der Gründe für die ungeheure Wirkung, die das Werk immer wieder ausübt. Das Chorwerk beginnt sehr leise und verhalten mit dem Jesus-Wort aus der Bergpredigt: «Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden.» Dazu tritt der Psalmtext «Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten». Der Akzent liegt dabei eindeutig auf der Freude. Der zweite Satz beginnt düster mit den Worten: «Denn alles Fleisch es ist wie Gras». Er mündet dann aber in einen strahlenden Jubel über die ewige Freude ein. Dieser Wechsel von Trauer, Trost und Freude



In der Schlosskirche Interlaken wird das Konzert in der Karwoche stattfinden.

prägt auch den weiteren Verlauf des Werkes.

Nachher will Kathrin Cordes mit ihrer Dirigententätigkeit aufhören. «Jüngeren Platz machen», wie sie sagt. Ihr grosser Einsatz für die Musik und Ihre Verdienste um die Gestaltung und Vertiefung der wertvollen biblischen Texte werden aber in dankbarer Erinnerung bleiben. Und wie sie zum Schluss anfügt: «Mögen doch viele Zuhörer an Gründonnerstag, 24. März und Karfreitag, 25. März die trostvolle biblische Botschaft hören und daraus Kraft schöpfen.»

Jetzt anfangen und im Frühling bereit sein!

Das unspektakulärste Gewichtsreduktionsprogramm wurde vor 26 Jahren in Bern entwickelt, überlebt alle Mode-Diäten und ist gefragter denn je.

Die Festtage gehören längst der Vergangenheit an aber die Pfunde sind geblieben...

Der Plan etwas gegen diese unerwünschten Rundungen zu unternehmen haben Sie erfolgreich immer wieder auf morgen verschoben? Eigentlich ist es ja jedes Jahr der gleiche „Chrampf“. Immer und immer wieder geht das Gewicht nach oben und eine gewisse Zeit strengt man sich mit X-Diäten an, bis der Nachholbedarf zu gross wird. Das muss nicht sein!

Ausgewogene und gesunde Ernährung mit Genuss und Freude!



Mit einer gezielten Ernährungsumstellung, in der die Essgewohnheiten geändert werden, können Sie nachhaltig an Ihrem Wohlfühlgewicht Freude haben. Durch die persönlichen und individuellen Beratungsgespräche lernen Sie dass Sie immer genug Essen können, selbst Ihre Menügestaltung bestimmen und nicht auf Genuss sowie Freude beim Essen verzichten müssen. Ganz im Gegenteil! Sie machen eine persönliche Weiterbildung mit dem Nebeneffekt dass Sie Ihr Wohlfühlgewicht erreichen und dauerhaft halten können.

Persönliche Beratungen

Indem Sie sich unter kompetenter Beratung ein definitiv neues Essverhalten aneignen, beseitigen Sie die Ursache Ihres Gewichtsproblems. Sie nehmen ab (rund 0.8 kg pro Woche), bekommen Ihr Gewicht, Ihre Figur und Ihre Ernährung Schritt für Schritt unter Kontrolle. So lernen Sie eine erneute Gewichtszunahme zu verhindern.

Dank individuellen, regelmässigen Einzelberatungen ist es möglich den Erfolg zu steuern und wirklich auf Ihre Bedürfnisse einzugehen. Das Resultat: Sie nehmen stetig ab und bleiben motiviert.

Von Professor Dr. med. Thierry Carrel persönlich empfohlen

Das Vitalyse-Ernährungsprogramm ist alltagstauglich in der Umsetzung, wissenschaftlich fundiert und wird von Professor Dr. med. Thierry Carrel, Direktor der Universitätsklinik für Herz-und Gefässchirurgie, Inselspital Bern, persönlich empfohlen.

Also jetzt anfangen und im Frühling bereit sein! Melden Sie sich zu einem kostenlosen und unverbindlichen Erstgespräch mit Gewichtsanalyse an. Mit jedem Coaching-Gespräch näher am Ziel!



Vitalyse Interlaken
Sonja Ammeter,
Dipl. Ernährungscoach

Eichzün 4b
3800 Unterseen
Telefon: 033 822 00 11

info@vitalyse-interlaken.ch
www.vitalyse-interlaken.ch



Sonja Ammeter, Dipl. Ernährungscoach,
Inhaberin von Vitalyse Interlaken

Chinderchörli Bödeli



Mier singe u tanze zäme ... chum doch o!

Jeden Montag von 17.15 bis 18.15 Uhr



Linda Brunner
Präsidentin
Gartenstrasse 11
3806 Bönigen
Telefon 077 483 00 23
yasano@bluewin.ch



Wir sind eine fröhliche Gruppe im Alter von 6 – 18 Jahren und wir mögen volkstümliches Schweizer Brauchtum. Jeden Montag von 17.15 bis 18.15 Uhr üben wir unsere Lieder und Tänze im Kirchgemeindehaus Matten.

Hast Du auch Lust, Mitglied vom Chinderchörli Bödeli zu werden? Du kannst Dich jederzeit bei uns zum Schnuppern anmelden. Wir freuen uns auf Dich.

Mier mäld e üsi Tocher / üse Sohn zum Schuppere im Chinderchörli Bödeli a:

Name Vorname

Geburtstag Telefon

Name und Adresse der Eltern

E-Mail Unterschrift

PLEASE DISTURB TAG DER OFFENEN HOTELTÜREN

SONNTAG, 6. MÄRZ 2016

DIE GRÖSSTE HOTELSCHAU DER SCHWEIZ

BITTE, STÖREN SIE UNS!

*Unter diesem Motto laden wir Sie herzlich ein,
hinter unsere Kulissen zu schauen.
Ihre Gastgeber an diesem Tag:*

- **HOTEL WEISSES KREUZ INTERLAKEN**
Jungfraustrasse 2, 3800 Interlaken,
weisseskreuz.ch

*Gastfreundlichkeit im Herzen
von Interlaken.*
- **HOTEL ROYAL-ST.GEORGES INTERLAKEN**
MGALLERY COLLECTION
Höheweg 139, 3800 Interlaken, hotelroyal.ch

*Schauen Sie hinter die Kulissen des
MGallery by Sofitel und entdecken Sie die
feinen Patisserie Köstlichkeiten unseres
Hauses.*
- **LINDNER GRAND HOTEL BEAU RIVAGE**
Höheweg 211, 3800 Interlaken,
lindnerhotels.ch

*Hereinspaziert und mitmachen:
Ob Cocktailkurs oder Pralinenherstellung,
es warten verschiedene Überraschungen
auf Sie.*
- **JUGENDHERBERGE INTERLAKEN**
Am Bahnhof Ost, Untere Bönigstrasse 3,
3800 Interlaken, youthhostel.ch/interlaken

*Reinschauen und entdecken wo Menschen
aus der ganzen Welt übernachten und
Dorfbewohner gerne ihren Kaffee schlürfen
oder ein pfiffiges Gericht aus dem Wok
geniessen.*
- **BACKPACKERS VILLA SONNENHOF**
Alpenstrasse 16, 3800 Interlaken, villa.ch

*Erleben Sie bei uns, warum junge Menschen
aus aller Welt nach Interlaken kommen und
was ein Hostel interessant macht.*

Unsere Türen sind für Sie offen. Wir freuen uns auf Sie am 6. März 2016 zwischen 11.00 und 17.00 Uhr. Tauchen Sie ein in die wunderbare, abwechslungsreiche Welt der Hotellerie und Gastronomie und erleben Sie, bei Häppchen oder Getränk, einen einmaligen Einblick in unsere Betriebe. Ausserdem warten auf Sie attraktive Preise bei unserem Wettbewerb. Mehr Infos unter www.pleasedisturb.ch

Unterstützt von:

**innovation
tourism**

hotelleriesuisse
Swiss Hotel Association



Konzert und Theater

Direktion: Jakob Leuenberger



Theater: «Gouner Quartett»

Gauner-Komödie in einem Akt von Ernst Hunziker unter der Regie von Thomas Lüthi

Freitag und Samstag Tanz mit dem Bärner Oberländer Müsigli

Freitag, 4. März 2016, 20.00 Uhr
Samstag, 5. März 2016, 20.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Matten

Eintritt: Fr. 10.–

Platzreservierungen **nur** für Samstagabend
Bäckerei Christen während
Ladenöffnungszeiten
Telefon 033 822 28 18

- Warme Küche vor dem Konzert von 18.00 bis 19.30 Uhr
- Grosse Musik-Bar, neu mit Biercocktails!
- Schöne, reichhaltige Tombola

**Freundlich ladet ein die
Musikgesellschaft Matten**



Unsere Lehrgänge im Überblick – jetzt anmelden!

	Starttermine
■ Sachbearbeiter/in Marketing und Verkauf edupool.ch	April 2016
■ Vorbereitungslehrgang Langzeitpflege & -betreuung	Mai 2016
■ Handelsschule edupool.ch	August 2016
■ Sachbearbeiter/in Personalwesen edupool.ch	August 2016
■ Sachbearbeiter/in Immobilien-Bewirtschaftung edupool.ch	September 2016
■ Sachbearbeiter/in Rechnungswesen-Treuhand edupool.ch	Oktober 2016
■ Technische Kaufleute mit eidg. Fachausweis anavant	Oktober 2016

Informationsabende am bzi in Interlaken über aktuelle Weiterbildungsangebote in Ihrer Region:

■ Alle Lehrgänge und Kurse	15. März 2016	18:30 Uhr
■ Technische Kaufleute	16. März 2016	19:00 Uhr

Anmeldung für den Informationsabend Technische Kaufleute erwünscht.

Beratung, Anmeldung und Unterlagen
 Bildungszentrum Interlaken, Weiterbildung bzi
 Obere Bönigstrasse 21, 3800 Interlaken
 T 033 828 11 17, F 033 828 11 00, weiterbildung@bzi.ch, www.bzi.ch/de/weiterbildung



Konzert und Theater

«D Wundersou» Lustiges Volksstück in drei Akten von Hans Lellis.
 Im Hotel Bären, Ringgenberg



Platzreservierung:
 Dorfladen Röthlisberger
 Ringgenberg
 Telefon 033 822 29 44

Alfred Steiner
 Lebensmittel, Goldswil
 Telefon 033 822 63 92

Samstag, 12. März 2016

- 13.30 Uhr: Kindervorstellung, Gratiseintritt mit freier Kollekte
- 19.30 Uhr: Abendvorstellung und anschliessend Unterhaltung mit DJ Roger, Eintritt Fr. 12.–

- 19.30 Uhr: Abendvorstellung und anschliessend Tanz mit den Bödeli Chaoten, Eintritt Fr. 15.–

Konzert am 12. März 2016

Jugendmusik Ringgenberg-Goldswil
 Leitung: Natalie Grossmann

Freitag, 18. März 2016

- 19.30 Uhr: Abendvorstellung und anschliessend Unterhaltung mit DJ Roger, Eintritt Fr. 12.–

Konzert am 18. und 19. März 2016

Musikgesellschaft Ringgenberg
 Leitung: Sam Spörri

Samstag, 19. März 2016

- 13.30 Uhr: Seniorenvorstellung – Gratiseintritt mit freier Kollekte

Tambouren der Musikgesellschaft

Ringgenberg
 Leitung: Sam Zurbuchen

OrthoMedio
Orthopädie Schuhtechnik GmbH

Orthopädische Einlagen | Fussberatung | Hilfsmittel
Reparaturen | Korrekturen | Spezial-/Bequemenschuhe

**NEUE FRÜHLINGS-/SOMMER-
SCHUHE TREFFEN EIN**

Stedtlizentrum Unterseen Coop 1. Stock
Tel. 033 822 14 44
www.orthomedio.ch
Montag ganzer Tag | Donnerstag Nachmittag

OEHRLI AG
Bahnhofstrasse 27a
3800 Interlaken

Ihr Partner auf dem Bödeli
Rascher Batterieservice (auch bei Digitaluhren)

STEIN UND GARTEN
Ueli Stähli
3812 Wilderswil
079 236 24 18

GARTENBAU
TROCKENMAUERN
STEINGÄRTEN
FINDLINGE
GARTENUNTERHALT

info@stein-und-garten.ch
[STEIN-UND-GARTEN.CH](http://stein-und-garten.ch)

杏林 CHINA MEDIZIN INTERLAKEN

Während unserer Öffnungszeiten empfangen wir Sie
jederzeit gerne für eine gratis Puls-Zungen-Diagnose

传统中医

Traditionelle chinesische Medizin

// Haben Sie Migräne, Kopfschmerzen oder Schwindel?
// Leiden Sie unter chronischen Schmerzen des
Bewegungsapparates?
// Plagen Sie Suchtprobleme (Rauchen, Esssucht)?
// Sind Verdauungsstörungen oder Wechseljahr-
beschwerden für Sie ein Thema?

**Gratis Puls-/Zungendiagnose
nach den Methoden der TCM**

Aarmühlestrasse 8, Interlaken, Tel. 033 822 22 00
www.china-medizin-interlaken.ch

**GRABMALE
IN ALLEN
NATURSTEINARTEN
UND FINDLINGEN**

**BILDHAUEREI
HANNES STÄHLI
3812 WILDERSWIL
033 822 17 75**

hannesstaehli@hotmail.com

VERANSTALTUNGEN



März 2016

Dieser Veranstaltungskalender wird ohne Gewähr auf Vollständigkeit veröffentlicht. Diese Auswahl an Veranstaltungen, welche für die einheimischen LeserInnen von Interesse sein könnten, stammt aus den offiziellen Datenbanken von Interlaken Tourismus und Brienz Tourismus. Bei den aufgeführten Veranstaltungen handelt es sich um Kurzeinträge. Um detaillierte Informationen zu erhalten, bitten wir Sie Interlaken Tourismus direkt zu kontaktieren: www.interlaken.ch oder Tel. 033 826 53 00. Besten Dank für Ihr Verständnis.

AUSSTELLUNGEN

Mi.-So. ab 12.3.	AUSSTELLUNG RUDOLF HÄSLER. Information und Reservation: Tel. 033 822 16 61 oder www.kunsthauseinterlaken.ch . Mi.-Sa. 15.00 bis 18.00 Uhr, So. 11.00 bis 17.00 Uhr. Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken.	
Mi.-So. ab 16.3.	SONDERAUSSTELLUNG HOLZBILDHAUEREI. Aktuelles Schaffen in der Schweizer Holzbildhauerei. 13.00 bis 16.00 Uhr. Schweizer Holzbildhauerei Museum, Hauptstrasse 111, Brienz. www.museum-holzbildhauerei.ch	
Sa. So. 19./20.3.	ZEICHENSCHULAAUSSTELLUNG BRIENZWILER. Die Schüler der Zeichenschule Brienzwiler stellen ihre Zeichnungen aus. 19.3. ab 14.00 Uhr, 20.3. 9.00 bis 17.00 Uhr. Schulhaus Obermoos, Obermoos, Brienzwiler.	
Sa. So. 19./20.3.	FRÜHLINGSAUSSTELLUNG. «FLOWER POWER TRIFFT AUF USED LOOK». Ausstellung Floristik mit Brocante, lassen Sie sich inspirieren! 19.3. 11.00 bis 18.00, 20.3. 10.00 bis 17.00 Uhr. Brocante No 22, Schlosstrasse 20, Interlaken.	
Täglich	AUSSTELLUNG MINIART «DURCH DIE JAHRESZEITEN». Scherenschnitte, Naive Malerei und Metall-Bilder von Ursula Regez. Information/Reservation: Tel. 033 828 88 44. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.	
Täglich	FOTOAUSSTELLUNG IM HOTEL METROPOLE. Fotoausstellung von Hans Abplanalp in den öffentlich zugänglichen Räumen. Information: Tel. 033 828 66 66, www.metropole-interlaken.ch . Hotel Metropole, Höhweg 37, Interlaken.	
Di. 1.3.	BEGEGNUNGSKREIS. Begegnungskreis für SeniorInnen mit Vorträgen, Unterhaltung, Musik, Liedern und einem Zvieri. 14.30 Uhr. Kirchgemeindehaus, Ringgenberg. www.kircheringgenberg.ch	
Mi. 2.3.	BIBLIOTHEKSKAFFEE. Gemütliches Beisammensein und Diskussionen über Literatur. 9.30 bis 11.00 Uhr. Schulhaus, Bibliothek, Burgweg 15, Ringgenberg. www.ringgenberg-goldswil.ch	
Mi. 2., 30.3.	DIE ZAUBERLATERNE. Bei der Zauberlaterne werden die grossen Kinogefühle unter Kindern und Kameraden geteilt und zusammen wird ein kritischer Sinn für das Medium entwickelt. 14.00 Uhr. Kino Rex, Centralstrasse 19, Interlaken. www.zauberlaterne.org	
Mi. 2.3.	VÄRSLIMORGE IN DER BÖDELI-BIBLIOTHEK. Für Eltern/Grosseltern mit Kindern zwischen 12 und 36 Monaten. 10.00 bis 10.30 Uhr. Bödeli-Bibliothek, Marktgasse 4, Interlaken. www.boedeli-bibliothek.ch	

Do. 3./10./17./24.3.	GEFÜHRTE SCHNEESCHUH WANDERUNG. Geniessen Sie eine geführte Schneeschuh Wanderung und entdecken Sie Brienz von seiner Winterseite. mail@bergundsee.ch oder Tel. 033 951 25 21. 14.00 bis 17.00 Uhr. Sportgeschäft Berg & See, Hauptstrasse 131, Brienz. www.bergundsee.ch
Do.–Sa. 3.–5. 10.–12.3.	THEATERAUFFÜHRUNG «MEIER, MOSER, FANKUSER» Drei Ehepaare und jede menge Verwirrung! Im Original «Die bessere Hälfte» von Alan Ayckbourn. Kino Theater Brienz, Tunnelgässli 14, Brienz. www.dramatischer-verein-brienz.ch
Fr. 4.3.	FEIER ZUM WELTGEBETSTAG. Predigt anlässlich des Weltgebetstags. 19.30 Uhr. Burg Ringgenberg, Burgkirche, Ringgenberg. www.kircheringgenberg.ch
Fr. 4./18.3.	BROTVERKAUF UND ANDERE FEINE LECKEREIEN. Frisch gebackenes Brot und andere feine Leckereien aus dem Holzofen. 10.00 Uhr. Brotverkauf der IG Ofenhaus Niederried.
Fr. 4.3.	WALTER JAUSLIN QUINTET «DIE NACHT». Es werden Kompositionen und Arrangements des Pianisten Walter Jauslin gespielt. Information/Reservation: Tel. 033 822 16 61. 20.30 Uhr. Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken. www.kunsthausinterlaken.ch
Fr./Sa. 4./5. 11./12.3.	STERNENSCHLITTELN AUF DEM NIEDERHORN. Für Nachtschwärmer gibt es jeden Freitag- und Samstagabend das Angebot Sternenschlitteln am Niederhorn. Beatenberg. www.niederhorn.ch
Fr./Sa. 4./5. 11./12.3.	GEFÜHRTE SCHNEESCHUHWANDERUNG AM NIEDERHORN. Geführte Schneeschuhwanderung am Niederhorn (ab 12 Personen). Beatenberg.
Sa. 5.3.	CHAMÄLEON SESSION #25: ROCK. 21.00 Uhr: Nasty Cupid. 22.45 Uhr: Pink Jelly Bean. 00.00 Uhr: Jackmills. Freier Eintritt. Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken. www.chamaeleon-sessions.ch
Sa. 5./12./19.3.	SUPPENHAUS. Leckere Suppen von Brienz für Brienz. Suppenkesseli deponieren zwischen 7.00 bis 9.00 Uhr. Ausschank solange es hat, 10.30 bis 11.30 Uhr. Suppenhaus Brienz, Oberdorfstrasse 17, Brienz.
So. 6.3.	SONNTAGSRUNCH. Was gibt es Schöneres an einem Sonntag, als ein gutes Gespräch, viele Leckereien und eine wunderschöne Aussicht? Information: Tel. 033 828 66 66. 10.00 bis 13.00 Uhr. Hotel Metropole, Höheweg 37, Interlaken. www.metropole-interlaken.ch
So. 6.3.	GOTTESDIENST ZUM TAG DER KRANKEN. Gottesdienst zum Tag der Kranken. 9.45 Uhr. Burg Ringgenberg, Burgkirche, Ringgenberg. www.kircheringgenberg.ch
So. 6.3.	GOTTESDIENST ZUM TAG DER KRANKEN. 19.30 Uhr. Gemeindehaus, Hauptstrasse 313, Niederried. www.kircheringgenberg.ch
So. 6./13.3.	SONNTAGS BRUNCH IM BERGHAUS NIEDERHORN. Jeden Sonntag und an allgemeinen Feiertagen. 9.00 bis 13.00 Uhr. Reservation: Tel. 033 841 11 10. Beatenberg. www.niederhorn.ch
Mo. 7.3.	VORTRAG: HEILKRÄUTER IM ALLTAG. Bekannte und weniger bekannte Heilkräuter aus der nächsten Umgebung werden vorgestellt. 20.00 bis 22.00 Uhr. Sekundarschule Interlaken, Grosser Saal der Aula, Alpenstrasse 23, Interlaken. www.vhs-interlaken.ch
Di. 8.3.	SENIORENTANZNACHMITTAGE CASINO KURSAAL. Geniessen Sie einen Tanznachmittag im Casino Kursaal mit Live-Musik. Information: Tel. 033 826 52 52 oder www.be.pro-senectute.ch. 14.00 bis 17.00 Uhr. Casino Kursaal, Strandbadstrasse 44, Interlaken.
Fr. 11.3.	DEUTSCHE ORGELROMANTIK I FREITAG SPIELT FREITAGS. Werke von Schumann, Mendelssohn, Rheinberger, Brahms und Liszt. An der Orgel: Prof. Helmut Freitag. 19.00 Uhr. Schlosskirche Interlaken, Interlaken.
Sa. 12.3.	SCHNUPPERTAG PFADI UNSPUNNE INTERLAKEN. Du und deine Freunde sind eingeladen mit der Pfadi und Nicolas Flamel das Rätsel des Steins der Weisen zu lösen. 14.00 bis 17.00 Uhr. General Guisan Schulhaus, Interlaken. www.unspunne.ch

Sa. 12.3.	NOSTALGIE-ABEND. Geniessen Sie ein köstliches Dinner, dazu ein Glas Wein und schwingen Sie das Tanzbein zu den bekannten Oldies. Information/Reservation: Tel. 033 828 91 35. 18.00 Uhr. Hapimag Belvédère, Höheweg 95, Interlaken. www.hapimag.com
Sa. 12.3.	INTERROBANG «SCHWEIZ IST GEIL?». Vorverkauf: Dropa Drogerie Günther, Bahnhofstrasse 25, 3800 Unterseen oder Filiale Zentrum Interlaken Ost. Ab 20.15 Uhr. Stadtkeller Unterseen, obere Gasse, Interlaken. www.stadtkeller-unterseen.ch
Sa. 12.3.	MÄRLISTUNDE IN DER BÖDELI-BIBLIOTHEK. Geschichten aus aller Welt für Kinder von 4 bis 6 Jahren. 9.15 bis 10.00 Uhr. Bödeli-Bibliothek, Marktgasse 4, Interlaken. www.boedeli-bibliothek.ch
Sa. 12.3.	DINNERKRIMI «MORD IM HIMMEL». Ein mörderisch gutes Abendessen. Reservation/Information: Tel. 033 828 66 66 oder mail@metropole-interlaken.ch. 19.00 Uhr. Hotel Metropole, Höheweg 37, Interlaken. www.metropole-interlaken.ch
Sa. 12.3.	IRISH DANCE AUFFÜHRUNG. Leitung Dolores Malzkorn, Musikschule Malzkorn. Eintritt frei, Kollekte. 17.00 Uhr. Mehrzweckhalle Ringgenberg, Strandbadweg 14, Ringgenberg. www.musikschule-malzkorn.ch
Sa. 12.3.	KLEIDER-UND SPIELZEUGBÖRSE MIT KAFFESTUBE. 14.00 bis 16.00 Uhr. Schulhaus Bönigen, Turnhalle, Harderstrasse 3, Bönigen. www.elternvereinboenigen.ch
Fr./Sa. 12./18./19.3.	KONZERT UND THEATER DER MUSIKGESELLSCHAFT. «D'Wundersou». Eine heitere Komödie in drei Akten. 12.3. ab 13.30/19.30, 18.3. ab 19.30, 19.3. ab 13:30/19.30 Uhr. Hotel Restaurant Bären, Hauptstrasse, Ringgenberg BE. www.mgringgenberg.ch
So. 13.3.	BENEFIZ-KONZERT FÜR IHREN WALDKINDERGARTEN. Mit Alexandre Dubach, Violine und Peter Bruhin, Akkordeon/Schwyzergöngeli. Information/Reservation: Tel. 079 730 72 50. 15.30 bis 17.30 Uhr. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. www.tatatuck.ch
So. 13.3.	Irish Dance Aufführung. Leitung Dolores Malzkorn, Musikschule Malzkorn. Eintritt frei, Kollekte. 17.00 Uhr. Schule Saal, Wilderswil. www.musikschule-malzkorn.ch
Di. 15.3.	MARLISE PFANDER ERZÄHLT AUS IHRER ZEIT ALS DIREKTORIN DES MÄNNERKNASTS. Eintritt frei, Kollekte. 20.00 Uhr. Mehrzwecksaal Wilderswil (Schulhaus Neubau), Wilderswil. www.frauenverein-wilderswil.ch
Mi. 16.3.	KULTUR AM MITTWOCH. Sabina Stör (Moderation) im Gespräch mit zwei Persönlichkeiten (Hans-Rudolf Burkhard, Shawkat Mohammed). 20.00 bis 21.00 Uhr. Stadtkeller Unterseen, obere Gasse, Interlaken. www.stadtkeller-unterseen.ch
Do. 17.3.	DIE SCHWESTERSTÄDTE VON INTERLAKEN. Erfahren Sie mehr über die Schwesterstädte von Interlaken und wie alles begann. 20.00 bis 22.00 Uhr. Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
Do. 17.3.	KIRCHENKONZERT. Kirchenkonzert mit Rozhdestvo Chor aus St.Petersburg und dem Jodlerklub Bönigen Eintritt Frei, Kollekte. Informationen: Tel. 033 822 29 58. 20.00 Uhr. Kirche Bönigen.
Do. 17.3.	VORTRAG: AUCH MAL «NEIN» SAGEN TUT GUT! Manche Menschen können nur schwer oder nie «NEIN» sagen! 20.00 bis 22.00 Uhr. Sekundarschule Interlaken, Grosser Saal der Aula, Alpenstrasse 23, Interlaken. www.vhs-interlaken.ch
Fr. 18.3.	PREISÜBERGABE ODD FELLOW-MUSIKWETTBEWERB. Musikpreisvergabe an Schülerinnen und Schüler der Musikschule Oberland Ost. Anschliessend Aperö. Eintritt frei. 19.30 Uhr. Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
Fr. 18.3.	GARNITÜR. Garnitür sind fünf singende Männer, welche im so genannt bürgerlichen Berufsleben stehen. Eine Garnitür im Leben ist für alle das Singen. Tel. 033 951 09 77. 20.15 Uhr. Kino Theater Brienz, Tunnelgässli 14, Brienz.

Sa. 19.3.	DODO HUG SORRISO CLANDESTINO. Information/Reservation: Tel. 033 822 16 61 oder www.kunsthauseinterlaken.ch . 20.30 Uhr. Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
Sa. 19.3.	KINDERARTIKEL- UND SPIELSACHENBÖRSE. Es wird von Babykleider bis Umstandsmode alles verkauft. Information: Tel. 033 823 42 71 oder kinderboerse-ringgenberg@gmx.ch . 10.00 bis 12.00 Uhr. Mehrzweckhalle Ringgenberg.
Sa. 19.3.	JUGENDMUSIK UNTERSEEN. Konzert zur Musik-Instrumenten-Ausstellung. Freier Eintritt. 13.30 Uhr. Kirchgemeindehaus Matten, Herziggässli 21, Matten. www.jugendmusik-unterseen.ch
So. 20.3.	GOLDENE KONFIRMATION. Goldene Konfirmation am Palmsonntag. Mitwirkung des gemischten Chor Goldswil. 9.45 Uhr. Burg Ringgenberg, Burgkirche, Ringgenberg. www.ringgenberg-goldswil.ch
Di. 22.3.	SRK-VORTRAG: SCHMERZEN BEKÄMPFEN. Bearbeitung des Themas gemeinsam mit dem Publikum anhand konkreter Beispiele aus dem Praxisalltag. 19.30 bis 21.00 Uhr. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. www.srk-bern.ch
Di. 22.3.	BEGEGNUNGSKREIS «OSTERN». Für SeniorInnen mit Vorträgen, Unterhaltung, Musik, Liedern und einem Zvieri. 14.30 Uhr. Kirchgemeindehaus, Ringgenberg. www.kircheringgenberg.ch
Mi. 23.3.	PASSIONS-KONZERT – CHOR SCHLOSSKIRCHE INTERLAKEN. «Ein Deutsches Requiem». Eines der schönsten und eindrucklichsten Chorwerke. Generalprobe. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. 19.00 bis 20.00 Uhr. Schlosskirche Interlaken.
Do. 24.3.	ABENDGEBET. Abendgebet zum Gründonnerstag. 19.30 Uhr. Burg Ringgenberg, Burgkirche, Ringgenberg. www.kircheringgenberg.ch
Do. 24.3.	BURGBIER – OSTERBOCK-ANLASS. Die Besucher können im Foyer der Mehrzweckhalle die verschiedenen Biere und das Jubiläumsbier verköstigen. 16.00 bis 00.00 Uhr. Mehrzweckhalle Ringgenberg, Strandbadweg 14, Ringgenberg. www.burgbier.ch
Fr. 25.3.	GOTTESDIENST ZUM KARFREITAG. Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl. 9.45 Uhr. Burg Ringgenberg, Burgkirche, Ringgenberg. www.kircheringgenberg.ch
Sa. 26.3.	OSTERMÄRIT GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN. 9.00 bis 12.00 Uhr. Bei den Alterswohnungen Wilderswil (vis-à-vis Schulhaus), Schulgässli 56, Wilderswil. www.frauenverein-wilderswil.ch
So. 27.3.	DER OSTERHASE KOMMT! Der Osterhase versteckt in der Nacht zu Ostern rund um die Höhematte 500 Ostereier. 125 goldene Eier gewinnen eine Überraschung! 8.00 bis 11.00 Uhr. Höhematte, Interlaken.
So. 27.3.	FEIERN SIE OSTERN IM HAPIMAG INTERLAKEN. Familienfrühstück am Ostersonntag bis 11.00 Uhr mit Besuch des Osterhasen. Information/Reservation: Tel. 033 828 91 35 Hapimag Belvédère, Höheweg 95, Interlaken. www.hapimag.com
So. 27.3.	FÜHRUNG ZUR AUSSTELLUNG RUDOLF HÄSLER. Information/Reservation: Tel. 033 822 16 61 oder www.kunsthauseinterlaken.ch . 11.00 Uhr. Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
So. 27.3.	DIE OSTERHASEN BESUCHEN BRIENZ UND DIE AXALP. 11.00 bis 17.00 Uhr. Brienz. www.brienz-tourismus.ch
So. 27.3.	GOTTESDIENST MIT MORGENESSEN. Mitw. KUWP. 6.00 Uhr. Burg Ringgenberg, Burgkirche, Ringgenberg. www.kircheringgenberg.ch
So. 27.3.	OSTERGOTTESDIENST. Ostergottesdienst mit Abendmahl. 9.45 Uhr. Burg Ringgenberg, Burgkirche, Ringgenberg. www.kircheringgenberg.ch

So. 27.3.	KOFFERMARKT. Der etwas andere «Märt» für ausgefallenes und handgemachtes. 11.00 bis 17.00 Uhr. 81 DA, Hauptstrasse 211, Brienz. www.8-1-da.ch
So.–Mo. 27.–31.3.	INTERLAKEN CLASSICS. Informationen/Konzertprogramm: www.interlaken-classics.ch . Tel. 033 821 21 15, Fax 033 821 21 16, info@interlaken-classics.ch
Do. 31.3.	JUGENDMUSIK UNTERSEEN. Tag der offenen Tür. Musikinstrumentenparcours für die Kinder und öffentliche Proben um 18.00 und 19.00 Uhr. 18.00 bis 20.30 Uhr. Primarschulhaus Steindler, Steindlerstrasse 6, Unterseen. www.jugendmusik-unterseen.ch
Jeden Mo.	TRADITIONELLES RACLETTE À DISCRÉTION MIT SCHWEIZER VOKSMUSIK. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie einen unvergesslichen Abend bei uns im Hapimag Restaurant Grand Café. 18.00 Uhr. Hapimag Belvédère, Höheweg 95, Interlaken.
Jeden Mo.–Do./So.	STALL-VISITE. Stallluft schnuppern, dem Landwirt beim Melken zuschauen oder ein Kälbchen streicheln. 4.45–6.30/17.00–18.15 Uhr bei Ueli und Erika Schmocker-Fuhrer, Habernhaus Beatenberg. Tel. 033 841 17 17.
Jeden Mi.	GEFÜHRTER DORFRUNDGANG. Auf einem Spaziergang erfahren Sie Wissenswertes und Spannendes über das Schnitzlerdorf Brienz. Information/Reservation: Tel. 033 952 80 80. Brienz. www.brienz-tourismus.ch
Jeden Mi.–So.	MYSTY LAND IM JUNGFRAUPARK. Ein Bunter Fleck, der jeden Kinderwunsch erfüllt! Für Kinder über 10 Jahren ist das Kinderparadies nicht geeignet. Mi.–Fr. 13.00 bis 18.00 Uhr, Sa./So. 11.00 bis 18.00 Uhr. JungfrauPark Interlaken, Obere Bönigstrasse 100, Interlaken. www.jungfraupark.ch
Jeden Fr.	MUSIK MIT DJ. 21.00 bis 1.00 Uhr. Las Rocas Latino Bar, Am Marktplatz, Interlaken. www.city-oberland.ch
Jeden Fr.	BESICHTIGUNG FESTUNG WALDBRAND. Die Festung Waldbrand, ein Ort der Erfahrungen und Erlebnisse, hoch über dem Thunersee. 14.00 Uhr. Beatenberg.
Jeden Fr. & Sa.	LIVE-MUSIK. Geniessen Sie einen gemütlichen Abend an unserer Metro Bar, mit Live-Musik von Umberto. Information: Tel. 033 828 66 66. Hotel Metropole, Höheweg 37, Interlaken. www.metropole-interlaken.ch
Jeden Sa.	ZMÖRGELE À DISCRETION. Wir freuen uns auf Ihre Reservation. Reservation: Tel. 033 828 88 44, www.zentrum-artos.ch . 8.00 bis 11.00 Uhr. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Jeden Sa. & So.	LAMA TREKKING. Lassen Sie auf einer Wanderung Ihr Gepäck von einem Lama tragen oder geniessen Sie einen schönen Spaziergang. Information/Reservation: Tel. 079 333 70 35. Brienz. www.lama-ranch-brienz.ch
Jeden So.	KLAVIERMUSIK. Erfrischende Aperitifs, feine Kuchen und traumhafte Klaviermusik. Information/Reservation: Tel. 033 828 91 35/00. Hapimag Belvédère, Höheweg 95, Interlaken. www.hapimag.com
Jeden So.	VICTORIAS TEA TIME BUFFET. Information/Reservation: Tel. 033 828 26 02 oder gastronomie@victoria-jungfrau.ch . 14.30 bis 17.30 Uhr. Hotel Victoria-Jungfrau, Höheweg 41, Interlaken.
Täglich, 1.–15.3.	SCHLITTENFAHRTEN MIT HUSKIES. Geniessen Sie die verschneite Landschaft während einer herrlichen Schlittenfahrt, welche von Huskies begleitet und auf den für die Hunde ziehbaren Strecken auch gezogen wird. Beatenberg. www.beatenbergtourismus.ch
Täglich	RUNDFAHRTEN MIT DER BÖDELIBAHN. Ab Haltestelle Höheweg (gegenüber Eingang Kursaal-Park). Weitere Informationen: Tel. 079 764 62 60. Interlaken. www.interlaken.ch

Täglich	«BELLINI CHOICE». Profitieren Sie von unserem tollen Angebot und stellen Sie sich aus den einzelnen Gängen Ihr eigenes Menu zusammen. Information/Reservation: Tel. 033 828 66 66. 18.00 Uhr Hotel Metropole, Höheweg 37, Interlaken. www.metropole-interlaken.ch
Täglich	LAMATREKKING. Wandern Sie mit den Lamas durchs Naturschutzgebiet «Weissenau». Information/Reservation: Tel. 033 821 18 08 oder 079 656 12 84. Interlaken West-Naturschutzgebiet «Weissenau», Unterseen. www.lamatrek-jungfrauregion.ch
Täglich	LAMA WINTERWANDERN. Wandern Sie gemeinsam mit den charmanten Lama-Damen und ihren Jungen durch die Landschaft von Beatenberg. Beatenberg.
Täglich	SCHNEESCHUHWANDERN IM NATURPARADIES LOMBACHALP. Auf Anfrage entführt Sie unser professioneller Führer in eine einmalige Winterwelt. Lombachalp, Habkern. www.habkern.ch
Täglich	BESUCH IM KUHSTALL. Stallluft schnuppern, dem Landwirt beim Melken zuschauen oder ein Kälbchen steicheln. Tel. 033 823 43 07. 7.00 bis 19.00 Uhr. Bauernhof von Alice + Hans Pfäffli, Sydach, Wilderswil.
Täglich	HANDWERKSKÜNSTE. Wollten Sie schon immer einmal selbst eine Kette aufziehen? Tel. 033 821 06 94, www.holzkristall.ch . 16.00 bis 20.00 Uhr. Atelier Holzkristall, Oberdorfstrasse 6, Wilderswil.

	GÄSTEPROGRAMM/WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN INTERLAKEN Programm erhältlich bei Interlaken Tourismus, Höheweg 37, Interlaken, Tel. 033 826 53 00.
Nächste Ausgabe	Die VERANSTALTUNGSDATEN können für die AUSGABE APRIL 2016 bis MITTWOCH, 9. MÄRZ 2016 an folgende Adressen gesendet werden: INTERLAKEN TOURISMUS , Höheweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlakentourism.ch , www.interlaken.ch/events oder BRIENZ TOURISMUS , Postfach 801, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch , www.brienz-tourismus.ch



Manchmal möchte man mit jemandem reden

Das Sorgentelefon Tel 143 – Die Dargebotene Hand



Tel 143 – Anonym und vertraulich.
Rund um die Uhr.
Beratung auch per Mail und Chat:
www.bern.143.ch
Die Beratung ist kostenlos.

Spendenkonto:
60-324928-2

Tel 143 – Die Dargebotene Hand ist rund um die Uhr da für Menschen, die ein helfendes und unterstützendes Gespräch benötigen. Tel 143 ist eine Notrufnummer nicht nur für Menschen in massiven Krisen, sondern auch für Männer und Frauen jeden Alters mit mehr oder weniger grossen Alltagsproblemen. **Das Schweizer Sorgentelefon bietet Anrufenden völlige Anonymität.**

Bei Tel 143 sind alle Menschen willkommen, unabhängig von Religion, Herkunft und Kultur. Die Dargebotene Hand hat eine offene und tolerante Haltung. Tel 143 erteilt nicht einfach Ratschläge, son-

dern aktives Zuhören und empathisches Dasein stehen im Zentrum. Das Schweizer Sorgentelefon für Erwachsene kann aber – falls erwünscht – Impulse geben, um Wege aus schwierigen Lebenssituationen zu finden. Schliesslich empfehlen wir Anrufenden nach Wunsch auch geeignete Hilfsangebote. Noch anonym kann Die Dargebotene Hand übrigens schriftlich per **Mail- oder Chat-Kontakt** erreicht.

Möchten Sie weitere Infos über die Dargebotene Hand?

Schreiben Sie uns auf bern@143.ch und besuchen Sie www.bern.143.ch

MARIANNE
RODI

BENI
HASLEBACHER

CAROLYN
GÄSSER

JÜRGE
FUCHS

SABINE
AMACHER

KURT
KÜNZLI

Der Dramatische Verein Brienz präsentiert

MEIER MOSER FANKHUSER

Regie
Gregor Schaller

oder „Die bessere Hälfte“
von Alan Ayckbourn



jeweils um
20.00 Uhr
im

**KINOTHEATER
BRIENZ**

Eintritt

22.- CHF Erwachsene
19.- CHF AHV / Studenten

Vorverkauf

Brienz Tourismus 033 952 80 80
oder
www.dramatischer-verein-brienz.ch

**AUFFÜHRUNGS-
DATEN**

Donnerstag, 3. März 2016
Freitag, 4. März 2016
Samstag, 5. März 2016
Donnerstag, 10. März 2016
Freitag, 11. März 2016
Samstag, 12. März 2016

Ersatz- oder Zusatzvorstellungen
Sonntag, 6. März 2016
Mittwoch, 9. März 2016

Informationsabend

Freitag, 4. März, 20.00 Uhr, Aula Sekundarschule Unterseen



Aula Sekundarschule
Unterseen
Steindlerstrasse 3
3800 Unterseen

Thomas Kellenberger, Gründer des
Kinderhilfswerks «Island Kids Philippin-
es» (IKP), berichtet über:

- Arbeit mit Strassenkindern und Wert-
stoffsammlern in Cagayan de Oro
- Projekt Kinderdorf

Eintritt frei, Kollekte
Parkplätze vorhanden

Mitwirkende

- Samahang Philipina Berner Oberland
- Huusmusig Compañeros

Burehuus-Kalender 2016

Sonntags-Brunch

6. März, 20. März Frühlings-Brunch,
27. März Oster-Brunch, 3. April, 5. Juni,
3. Juli, 1. August 2016

Ab 9.30 Uhr erwartet Sie ein bezauberndes
«Burebüffet zum z' Mörgele»
«unverschämt guet».
CHF 35.00 pro Person / Reservation erwünscht

Sigriswiler Örgelifäger

Freitag, 1. April 2016 (kein Scherz) ab 20.00 Uhr
Erleben Sie musikalische «Lüpfige» Unterhaltung
zu einem «urchigen» Burehuus-Abe.
Reservieren Sie noch heute Ihren Tisch

Jodlerclub Spiez

Freitag, 24. Juni 2016 ab 19.00 Uhr
Ein schöner Äpler-Abend mit Burebüffet
Weitere Details folgen

Herz & Rosen Erlebnis

Traumhaft schön dekoriertes Tisch mit
Rosenblätter und Kerzen
1 Glas Schaumwein, ein köstliches
4 Gang Menü, 3 rote Rosen zum mitnehmen.
Auf Vorbestellung

Feste Feiern wie sie fallen ...

ist unser Motto

Sei es ein Familienfest, Hochzeitsfeier
oder ein Mitarbeiteressen, gerne machen
wir für Ihren Anlass eine Offerte.
Wir freuen uns auf Sie!



**Herzlich
Willkommen**

108 JAHRE BELVÉDÈRE – DÎNER ZUM SAISONAUFTAKT

Samstag, 5. März 2016, 18.00 Uhr
Heissen Sie mit uns zusammen die neue Saison willkommen, notabene die 108. Saison des Belvédère! Geniessen Sie Apéro und ein serviertes 4-Gang Menü inklusive Wein zum Jubiläumspreis von CHF 108.– pro Person.
Reservation unter 033 655 66 66 oder
info@belvedere-spiez.ch.

PLEASE DISTURB

Sonntag, 6. März 2016 von 11.00 bis 17.00 Uhr
Eintreten, Entdecken, Erleben. Am 6. März 2016, dem Tag der offenen Türen «Please disturb» in Zusammenarbeit mit Hotellerie Suisse, öffnet das Belvédère seine Pforten und gewährt faszinierende und exklusive Einblicke in das Innenleben des Hauses. Die Gelegenheit für die Jugend, die Berufe der Hotellerie aktiv zu erleben und für Interessierte, welche einmal hinter die Kulissen blicken wollen.

OSTERN

26. und 27. März 2016
Die Tradition ist ein Teil des Hauses – dies war und wird auch immer so sein, darum geniessen Sie neben den vielen Köstlichkeiten auch das klassische Oster-Lamm aus dem Simmental.
Buchen Sie noch heute Ihren Fensterplatz.

OSTERMONTAG

28. März 2016 ab 11.00 Uhr
im Schlosshof Spiez
Käse- und Zwiebelkuchen sowie Musik und gesellige Momente zur Schlosseröffnung im Schlosshof in Spiez. Seit über 10 Jahren ein fester Bestandteil der Spiezer Tradition – eine Zusammenarbeit der Schlossstiftung, dem Rebbau Spiez und dem Belvédère.

VORSCHAU IN DEN APRIL OFFENER WEINKELLER IM BELVÉDÈRE

Freitag, 15. April 2016, 18.00 bis 21.00 Uhr
Steigen Sie mit uns in die Vinothek Bacchus ab. Mit den Gastgeber entdecken Sie die faszinierende Welt der Weine und degustieren dabei erlesene Tropfen. Profitieren Sie ebenfalls von Spezialpreisen auf Weinen.

Bis bald in Ihrem Belvédère
033 655 66 66
www.belvedere-spiez.ch | info@belvedere-spiez.ch



Grosse Künstler für kleine Künstler

Sonntag, 13. März 2016, 15.30 – 17.30 Uhr, Zentrum Artos Interlaken

Benefiz Konzert

mit Geigenvirtuose
Alexandre Dubach aus Thun
und **Peter Bruhin**
Schwyzerörgeli- und Akkordeonprofi
aus Unterseen
Kinderbetreuung, Kollekte



Gönnen Sie sich ein Musikerlebnis der ganz besonderen Art und unterstützen Sie mit Ihrem Beitrag den Waldkindergarten Tatatuck. Alexandre Dubach verzaubert das Publikum mit seinem anmutigen, virtuososen und ergreifenden Spiel. In Kombination mit den Schwyzerörgeli- und Akkordeonklängen von Peter Bruhin erwartet euch ein unvergessliches Konzert. Auch die Waldkinder werden die Gäste mit ihrer Sing- und Spielfreude beglücken.

Christoph Ammann, Rektor Gymnasium Interlaken hält die Ansprache und stimmt das Publikum für den musikalischen Höhenflug ein. Der Auftritt der Waldkinder lässt sie sanft landen und beim anschliessenden Apéro bleibt Zeit für den Austausch.

Tatatuck Waldkindergarten, Waldspielgruppe und Eltern Kind Waldgruppe

An halben und ganzen Tagen mit Mittagstisch für Kinder von 1 – 6 Jahren im Wald bei Ringgenberg. Lernen Sie unser regionales Angebot kennen und

besuchen Sie uns. Termine für einen Besuchertag können Sie individuell mit uns vereinbaren.

*Tatatuck, das Waldkindergarten-Angebot in der Region
www.tatatuck.ch*

Anmeldung und Infos

079 730 72 50 oder info@tatatuck.ch
Weitere Informationen finden Sie unter:
www.tatatuck.ch

Der Eintritt in die Tatatuck Angebote ist jederzeit möglich.

Offene Praktikumsstelle ab August 2016

Suchst du einen attraktiven Praktikumsplatz? Wir suchen wetterfeste/n Praktikantin oder Praktikanten (mind. Alter 16 J.)
Mehr dazu erfährst du unter:
www.tatatuck.ch

MÄRZ 2016 IN DER BRASSE



Do., 3. März, 21.15 Uhr
The Selfies – Rock, Pop, Blues
Musikalische Sexiness aus Rock, Pop, Blues und eigenen Songs, die mitreissen. Mit Charme, Humor und einem satten musikalischen Background präsentieren sie ein breites Repertoire. Ihre Spielfreude lässt die Ärsche wackeln, ist ansteckend und gute Laune ist garantiert.



Sa., 5. März, 16.00 – 18.00 Uhr
Pro-Bier Samstag – Hast du schon mal pro-biert...?
Lass dich mitnehmen auf eine Reise durch die Bierwelt mit einem Abstecher in die bekanntesten Bierländer der Welt und mit einer grossen Vielfalt an Geschmäckern. Dazu servieren wir verschiedene Tapas und Häppchen. Bitte voranmelden: 033 822 32 25



Do., 10. März, 21.15 Uhr
Electrified Soul – Bluesrock
Du schwelgst in alten Zeiten, wenn du sie live siehst und hörst. Ein derart frischer und purer Bluesound mit einer ordentlichen Portion Power, Feeling und Dynamik lässt auf grosse internationale Namen schliessen und kommt jedoch aus den Tiefen des südlichsten Deutschlands.



Do. 17. März, 21.15 Uhr
Marco Marchi & the Mojo Workers – Authentic Blues
Das Bluesquartett spielt Musik aus der Zeit, als Al Capone für den Nachschub sorgte. Vom Country Blues zum Second Line, mit Abstecher zum Traditional Jazz, Ragtime, Funk und Gospel. Da ist alles drin, was der musikalische Schmelztiegel am Mississippi-Delta hergibt.



Do. 24. März, 21.15 Uhr
Estella Benedetti Band – R&B, Folk, Country
Die hübsche Innerschweizerin hantiert souverän mit musikalischen Genres aus Übersee: von Motown, über Rock und Blues bis Folk und New Country. Die eigens komponierten Songs werden von hochkarätigen Musikern mitgetragen, die ihre persönliche Note in die Songs eingewoben haben.



Do. 31. März, 21.15 Uhr
Copperhead – Rock, Blues & Country
Die erfahrenen Musiker Aschy Balmer (Gitarre, Gesang, Harp), Daniel Zwahlen (Lead Gitarre, Gesang, Mandoline), Urs Gsteiger (Bass, Gesang) und Daniel Zürcher (Schlagzeug, Gesang) bringen langjährige Bühnenerfahrung und eine unverbrauchte Spielfreude in die Band.



Die fröhliche Spielgruppe Wunderhuus Interlaken

Wir freuen uns auf spannende Begegnungen!



Für Schnuppertermine und weitere Informationen:
R. Fichter
Wunderhuus Interlaken
Waldeggstrasse 41A
3800 Interlaken

www.wunderhuus.ch
willkommen@wunderhuus.ch

Infos und Anmeldung
Telefon 078 908 82 09

Freie Spielgruppenplätze ab August 2016

Eine Oase für Kinder im Herzen von Interlaken. Spielen, lachen, kreativ sein, Feste feiern, Märchen lauschen, Zeit im Wald verbringen, Kind sein... Tauchen Sie ein in unsere farbige und Sinnvolle Spielgruppenwelt. Wir freuen uns, Sie bei einem Schnuppertag oder am Tag der offenen Tür kennenzulernen.

Wunderhuus-Zwischenjahr

Manche Kinder sind mit 4 Jahren noch nicht bereit für den Schritt in den Kindergarten. Genau hier bieten wir Ihrem Kind eine Alternative in unseren Spielgruppen. Im Wunderhuus können sie nach Herzenslust und phantasievoll mit Gleichaltrigen spielen, ihre Fähigkeiten

stärken und in Ruhe ihre Entwicklungsschritte machen, was die Grundlage für eine solide Lernbasis schafft. Die Tage sind individuell wählbar, je nach Bedürfnis des Kindes und der Familie.

Tag der offenen Tür – Freitag, 1. April 2016, 14.00 – 16.00 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen uns und unser «neues» Wunderhuus kennenzulernen. In gemütlicher Atmosphäre kann Ihr Kind Wunderhuus Luft schnuppern, während wir Zeit für offene Fragen und Gespräche haben.

Unser alljährliches Sommerfest im neuen Kleid

Samstag, 18. Juni 2016 von 11.00 bis 17.00 im Wunderhuus

DER NEUE TOYOTA RAV4

4x4 UND HYBRID – DIE IDEALE KOMBINATION FÜR DIE SCHWEIZ.



toyota.ch

Jetzt Probe fahren!

garage zimmermann ag unterseen
www.garage-zimmermann.ch

Garage Zimmermann AG
Offiz. Toyota-Vertretung
Seestrasse 109
3800 Unterseen
033 822 15 15

Ihre Vertrauensgarage im Berner Oberland

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

RAV4 Hybrid Style FWD, 2,5 HSD, 145 kW, Ø Verbr.: 5,0l/100 km, Ø CO₂: 116 g/km, En.-Eff. B, Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 139 g/km.



SPIELGRUPPEN
WÄRCHSTEDTLI

Spielgruppen Wärchstedtli

Konfetti / Rägeboge / Igeli / Tiliplunz

Unsere vier Spielgruppen Konfetti, Rägeboge, Igeli und Tiliplunz bieten Kindern ab 2 1/2 Jahren Gelegenheit zum freien, unbeschwerten Spielen mit gleichaltrigen «Gspändli».
Gruppengrössen sind 6–8 Kinder

Wir freuen uns auf viele glückliche Kinderaugen! Schnuppern ist jederzeit möglich!

Infos und Flyer

www.elternvereinunterseen.ch
oder Telefon 076 320 79 54
Nina Grossniklaus, Kontaktstellenleiterin

Freie Plätze

Am Dienstag, Mittwoch und Freitag
Morgen, jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr
hat es noch Plätze frei!



Coiffure Haarmonie Brienz

Jael Buob

Das biete ich Ihnen

Frisuren und Haarschnitte für Damen, Herren und Kids. Ob typgerechte Beratung, trendige Schnitte, frische Farben oder faire Preise – für Sie gebe ich mein Bestes! Ausserdem biete ich folgende kosmetische Behandlungen an: Augenbrauen und Wimpern färben und Augenbrauen zupfen.

«Ihre Zufriedenheit ist meine Motivation!»



NEU: HAARGLÄTTUNG MIT NANO KERATIN



Mit dieser Behandlung werden Ihre Haare glatt und geschmeidig. Die Struktur wird verändert, gewelltes und gelocktes Haar wird geglättet. Dieses System mit Mix Nano Keratin ist nicht schädlich für Ihr Haar, im Gegenteil, es kräftigt das Haar und gibt ihm einen seidigen Glanz und baut das Haar wieder auf. Die Glättung hält ca. 5 bis 6 Monate.

Profitieren Sie bis Ende März 2016 von 30% auf die Haarglättung.
(Gültig beim zeigen dieses Artikels!)

Rufen Sie mich an – ich berate Sie gerne!

Coiffure Haarmonie | Hauptstrasse 52 | 3855 Brienz | Telefon 033 951 11 12
info@coiffurehaarmonie-brienz.ch | www.coiffurehaarmonie-brienz.ch

BAYERISCHE WOCHEN IM VOM 5. BIS 19. MÄRZ 2016



VERWANDELT SICH DAS HOTEL BRIENZ IN BLAU- WEISSE FARBEN. ZU DEN KULINARISCH WÄHRSCHAFTEN LECKERBISSEN SERVIEREN WIR IHNEN NATÜRLICH DIE DAZU PASSENDEN SPEZIALITÄTEN AUS DEN BAYERISCHEN BRAUEREIEN.

OSTERN

KARFREITAG – GENIESSEN SIE UNSER TRADITIONELLES FISCHMENU AUS DER BRIENZER FISCHKÜCHE

OSTERSONNTAG – REICHHALTIGER BRUNCH

KALTE UND WARME KÖSTLICHKEITEN MIT VERSCHIEDENEN BROTSORTEN, WURST- UND KÄSEPLATTE, EISPEISEN, LACHS, PROSECCO, LAMMBRATEN, RÖSTI UND DIVERSE DESSERTS UND VIELES MEHR.

**10.00 BIS 14.00 UHR, À DISCRÉTION
PREIS PRO PERSON: CHF 39. –
KINDER 6- BIS 12-JÄHRIG: CHF 15.–**

**OSTERMENU UND A LA CARTE
AB 12.00 BIS 14.00 UHR**

OSTERMONTAG – KLASSISCHER KÄSEKUCHEN



**FAMILIE WETTACH UND TEAM
FREUEN SICH AUF IHREN BESUCH!
RESERVATIONEN ERWÜNSCHT UNTER
TEL 033 951 35 51
INFO@HOTEL-BRIENZ.CH**



E mörderische Apéro

Geniessen Sie kulinarische Höhepunkte und eine spannende Mörderjagd. Krimi-Dinner in vier Akten von Ramona Pfund unter der Regie von Thomas Lüthi



Spannung und Genuss erwarten Sie am 19. März im Waldhotel Unspunnen.

Ein gemütlicher Abend im renommiertesten Restaurant des Dorfes. Der Apéro wird serviert und plötzlich bricht jemand tot zusammen. Der mysteriöse Vorfall wirft viele Fragen auf. Bei der Spurensuche in diesem spannenden Fall hilft jeder Hinweis. Vielleicht können auch die Gäste weiterhelfen?

Ein Abend voller mörderischem Rätseln und feinem Essen kann beginnen. Gönnen Sie sich einen spannenden, unterhaltsamen und genussvollen Abend

und reservieren Sie sich jetzt Ihr Ticket für das

4-Gang Krimi-Dinner im Waldhotel.

Im fairen Preis von Fr. 85.– pro Person sind Theater, 4-Gang Dinner sowie Wasser und Kaffee inbegriffen. Am besten reservieren Sie sich jetzt gleich Ihren Tisch unter der Nummer **033 822 34 91** (Waldhotel Unspunnen, Matten bei Interlaken).

Das Krimi-Dinner beginnt am Samstag, 19. März 2016 pünktlich um 19.30 Uhr.

Der Verein Kulturbeutel freut sich, mit Ihnen diesen spannenden Fall zu lösen!

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



**STIL
ERLEBEN
RAUM
ERLEBEN**

www.skoda.ch

New ŠKODA Superb ab 26'910.–

Stil erleben, Raum erleben - im neuen ŠKODA Superb Combi. Mit brillantem Design, klassenbestem Platzangebot und unschlagbarem Preis-Leistungs-Verhältnis stösst er in neue Sphären vor. New ŠKODA Superb Combi - jetzt bei uns Probe fahren. **ŠKODA. Made for Switzerland.**

New Superb Combi Active 1.4i TSI, 125 PS, 6-Gang manuell, 26'910.–. Abgebildetes Fahrzeug: New Superb Combi Style 1.4i TSI, 150 PS, 6-Gang manuell, Lackierung Candy Weiss, Leichtmetallräder 19» «PHOENIX», 34'452.–, 5.2 l/100 km, 120 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie: B. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 144 g CO₂/km. Alle Preise unverbindliche Empfehlung des Importeurs.

Touring Garage Auto Berger AG
Obereigasse 44a
3812 Wilderswil
Tel. 033 822 77 88
www.touring-auto.ch





Besuchen Sie unser Restaurant am Mittag für eine gesunde Halbzeit des Tages

Von Montag bis Freitag servieren wir in entspannter Atmosphäre köstliche Mittagsteller zu attraktiven Preisen.

Tagesteller mit Suppe oder Salat	17.50
kleine Portion	14.50
Menu complet mit Kaffee und Dessert	25.00

Das Menu wird an den Werktagen von 11.30 bis 14.00 Uhr serviert.
Das **aktuelle Wochenmenu** finden Sie auf www.jungfrauhotel.ch/gastronomie

Unser Restaurant ist jeden Tag von 07.00 bis 23.00 Uhr für Sie geöffnet.
Parkplätze vorhanden

Mittags-Pass

Unter dem Motto «6 Mal bezahlen, 7 Mal essen» erhalten treue Gäste den 7. Tagesteller von uns offeriert. Fragen Sie unser Serviceteam nach dem **Mittags-Pass**.

Jungfrau Hotel · Schulgässli 51 · 3812 Wilderswil · 033 845 85 00 · www.jungfrau-hotel.ch · info@jungfrau-hotel.ch

Schulrucksack-Party



Vom Montag, 14. März, bis und mit Samstag, 19. März 2016 findet bei uns die beliebte

Schulrucksack-Ausstellung statt.

Während dieser Woche stellen wir Ihnen gerne alle Modelle und Neuheiten unserer Lieferanten vor und Sie profitieren von **15% Spezialrabatt**.



Auf viele neugierige Besucher freut sich

BürobedarfSCHAFFNER

Papeterie, Büromöbel und -maschinen
3800 Unterseen-Interlaken
Bahnhofstrasse 5
Telefon 033 822 74 47
Telefax 033 822 38 47
www.schaffner-buerobedarf.ch



Kunsthau Interlaken

Veranstaltungen in März

Freitag, 4. März, 20.30 Uhr

Walter Jauslin Quintet I Die Nacht

Jazz

Walter Jauslin, p | Daniel Blanc, as | Daniel Schluchter, ts | Giorgios Antoniou, b und Pius Baschnagel, dr. Das hohe künstlerische Niveau aller Bandmitglieder ermöglicht klanglich sehr unterschiedliche Welten und lässt viel Raum für Improvisation. Ein bewegendes musikalisches Erlebnis. Eintritt: 25.-/20.-/15.-

Samstag, 5. März, 20.00 Uhr

Chamäleon Session #25

Rock

Nasty Cupid | Pink Jelly Beans | Jackmills.
Eintritt frei

Samstag, 19. März, 20.30 Uhr

Dodo Hug | Sorriso Clandestino

Dodo Hug & Efsio Contini: Lieder des Protests! Lieder der Leidenschaft! Lieder der Hoffnung! Ein engagiertes, leidenschaftliches und faszinierendes Programm: mehrsprachig, virtuos und in grosser musikalischer Vielfalt mit viel Charme interpretiert – wie man es vom Duo kennt ...
Eintritt: 35.-

12. März bis 15. Mai 2015

Rudolf Häsler (1927–1999)

DIE MAGIE DES REALEN

Umfassende Werkschau des Interlakner Künstlers, der unter Fidel Castro Volkskünstlerminister Cubas war und der danach



Dodo Hug & Efsio Contini



Rudolf Häsler Chaoun 1997. Acryl auf Holz.
50 x 75.8 cm

einer der ersten «Fotorealisten» seiner Zeit wurde. Mit dieser Ausstellung zum Jubiläumsjahr «125 Jahre Interlaken» ehren Interlaken und das Kunsthaus ihren wichtigsten Künstler.

Kunsthau Interlaken
Jungfraustrasse 55
3800 Interlaken
Tel. 033 822 16 61
www.kunsthauinterlaken.ch
info@kunsthauinterlaken.ch

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag, 15 bis 18 Uhr,
Sonntag, 11 bis 17 Uhr
Montag und Dienstag geschlossen

Vernissage

Samstag, 12. März, 17 Uhr
Einführende Worte: Peter Killer,
Journalist und Konservator | Musik:
Stefan Dörner, Klavier

Führung

Sonntag, 27. März, 11 Uhr

Reservationen
für Konzerte:
info@kunsthauinterlaken.ch
Telefon 033 822 16 61

IHRE.DRUCKE- REI.IM. BERNER.OBER- LAND*

* UND DIE DRUCKEREI
VOM SPIEZ- UND BÖDELINHO

ILG AG WIMMIS
Herrenmattstrasse 37 · 3752 Wimmis
Telefon 033 657 87 87 · Fax 033 657 87 86
info@ilg.ch · www.ilg.ch

ilg
DRUCK UND MEDIEN

„Bären“ Hot Stone

jeden Freitag und Samstag Abend
Fleisch vom heissen Speckstein und
Fisch vom heissen Himalaya Salzstein



Wirtshaus zum Bären
Hauptstrasse 46
3806 Bönigen
033 822 19 51



Gültig bis 30. Juni 2016
Bei Abgabe von diesem
Talon, gewähren wir Ihnen
10 % auf Ihre Konsumation
vom heissen Stein.

art7 theater

Monolog Abend

Wir freuen uns riesig auf euch und einen tollen und unterhaltsamen Abend.

Wir laden euch herzlich zu unserem
Monolog Abend im Schlosskeller in
Interlaken ein.

Wann: 18./19. März 2016
Eintritt 25.–

Im vergangenen Jahr haben wir fleissig
an Szenen und Monologen von bekann-
ten Literaten gearbeitet.

Wir freuen uns riesig, nach einem gelun-
genen Start im Februar, die Monologe
auch öffentlich zu zeigen. Von Ibsen über
Tschechow, Christopher Durang, Albee,
Shakespeare und Tscholsky, Tennessee
Williams sowie Christian Grabbe, für alle
etwas dabei.

Reservation ist dringend erforderlich
079 532 55 61 oder unter mail@art-7.ch

Suzuki Ganzkörpertraining / Theater-
nachmittage / Tanznachmittage und ein
vielseitiges Programm finden Sie
unter www.art-7.ch





Wer heiratet 2016?

Radio BeO finanziert die Trauringe!



Hochzeitspaare, meldet euch mit einem Mail an hochzeit@radiobeo.ch

Vom 7.-25. März zieht Radio BeO jeweils von MO-FR um 16:15 ein Hochzeitspaar

In der Schlussverlosung am Karfreitag winkt ein Gutschein im Wert von 1000 Franken vom Trauringcenter Staib in Thun!

96.8 MHz
www.radiobeo.ch

Kindertreff **Schatzinsel**

- Bist du zwischen 4 und 10 Jahre alt? - Hast du Freude am Singen, Spielen und Basteln? - Hörst du gerne Geschichten?

... dann komm und mach dich mit Kapitän Loro auf die Schatzsuche!

Mittwoch, 09. + 23. März 2016
06.04.16
14.00 - 15.30 Uhr
Alpgasse 6, 3855 Brienz

Liebe Eltern
Wir freuen uns, Ihre Kinder bei uns begrüßen zu dürfen. Interessante Geschichten aus der Bibel, singen, spielen, basteln, viel Spass und ein kleines Zvierli stehen auf dem Programm.
Kontaktperson: Anja Thöni, Tel. 079 260 90 70

Gemeinde für Christus



InterroBang?!

Samstag, 12. März 2016, 20.15 Uhr, Stadtkeller Unterseen



Wie bitte? Sie kennen das InterroBang nicht? Das InterroBang ist ein Satzzeichen, das den ausrufenden Fragesatz anzeigt, und dessen weltweite Verbreitung sich InterroBang?! – Valerio Moser und Manuel Diener, zweifache Schweizermeister im Team-Poetry-Slam – zur Lebensaufgabe gemacht hat. Schweiz ist geil – das Caquelon ist noch nicht voll! In ihrem aktuellen Programm zeigen Valerio und Manuel, dass unser Land weit mehr zu bieten hat als Idylle und Gülle in Hülle und Fülle. Dabei werden typische Klischees wie Pünktlichkeit, Freiheit, Wandern, Dienstleistungen und Fondue aufgegriffen und buchstäblich auseinandergenommen. Lust- und humorvoll wa-

gen sich die beiden an politische und gesellschaftliche Themen, betrachten kritisch die hochgelobte Swissness und rütteln an festgefahrenen Denkmustern. Eine dynamische Mischung zwischen Poetry Slam, Musik und Kabarett.

Eintritt

Fr. 25.–/Jugendliche bis 16-jährig Fr. 15.–

Vorverkauf ab Do. 3. März bei:

Dropa Drogerie Günther
Bahnhofstrasse 25
3800 Unterseen
Tel. 033 826 40 40, Fax 033 826 40 41
Filiale Zentrum Ost
Tel. 033 823 80 30

Kultur am Mittwoch
Begegnungen unter dem Motto «näher dran»

Mittwoch, 16. März 2016, um 20.00 Uhr

Gesprächsleitung
Sabina Stör

Dauer
ca. eine Stunde,
Eintritt frei



Hans-Rudolf Burkhard
Mitinhaber von Reisebüros, Sozialvorsteher



Shawkat Mohammed
Flüchtlings

Der Verein «Stadtkeller» dankt der Dropa Drogerie für den Vorverkauf!

Genügend Parkplätze im Parkhaus Stedtlizentrum vorhanden.



Kulinarisch & mobil bi de Lüt!
Mahlzeiten-Service by Carlton-Europe

Liebe Leserinnen und Leser

Gerne bringen wir Ihnen von Montag bis Samstag das Mittagessen direkt an den von Ihnen gewünschten Standort in Interlaken, Matten oder Unterseen. Mittagessen inklusive Lieferung: CHF 21.– oder halbe Portion zu CHF 18.–

Kennenlernen-Angebot

Gerne schenken wir Ihnen die erste Mahlzeit, damit Sie sich einen unverbindlichen Eindruck verschaffen können.

buchbar unter 033 826 01 60 oder info@carlton europe.ch

Von den Zusatzversicherungen der Krankenkassen anerkannt



Gutschein (gültig für 1 Jahr ab März 2016)
für eine kostenlose Zungen- und Puls-Diagnose

Seestrasse 20, 3700 Spiez
www.gongtcm.ch, Tel. 033 525 08 80

Jede Hochzeit ist ein einzigartiges Erlebnis...

Foto Schenk
Inh. Nicole Müller

Bahnhofstrasse 23 - 3800 Unterseen
033 823 20 20

fotoschenk.ch

HOTEL BÄREN

Bäre-Brunch
Jeden Sonntag, 09.00 bis 13.00 Uhr
Für Geniesser: hausgebeizter Lachs, Champagner, knusprige Rösti, hausgebackener Zopf und vieles mehr.

Bärensaal
Kann für Veranstaltungen, Firmenanlässe, Vereinstreffen, Familienfeiern, Hochzeiten gebucht werden.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Das Original «Schweizerische Gemütlichkeit»
Hotel Bären, Wilderswil – www.baeren.ch
Wir freuen uns auf Ihre Tischreservation

Wir sind 366 Tage für Sie da.
Erika & Bernard Müller / Tel. 033 827 02 02

Noss Schulzentrum
Schlösslistrasse 7 3700 Spiez
Tel. 033 655 50 30

NOSS

INFORMATIONSVORANSTALTUNG
Dienstag, 22. März 2016

Beginn: 19:30 Uhr im Noss Schulzentrum
Es ist keine Anmeldung erforderlich

9. und 10. Schuljahr
Real- oder Sekundarschule
Berufs- oder Mittelschulvorbereitung

Handels- und Hotelhandelsschule
Bürofachdiplom VSH nach 1 Jahr
Kauffrau/Kaufmann EFZ nach 3 Jahren

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

die noss in spiez macht schule 033 655 50 30

noss.ch Schulzentrum



Cabaret Scherzgrenze

Das ist bereits unsere letzte Vorstellung in dieser Saison. Das Schlosskeller-Team möchte sich bei allen Besuchern und Freunden des Kleintheaters für Ihre Treue und Unterstützung bedanken.

Querschnipsel – Höhenflüge in der Retrospektive

Samstag, 5. März 2016, 20.15 Uhr

15 Jahre Scherzgrenze mit Querschnipsel, Höhenflüge in Retrospektiefen, hält das Ensemble Rückblick auf die vergangenen fünf Programme. Frisch angerichtet und durch neue Leckerbissen ange-reichert wird so nach fünfzehn Jahren Scherzgrenze das halbe Dutzend voll.

1999: Was als Koproduktion der Tonne Laupen und des Kellertheaters Murten mit einem «medizinischen Kabarettungsversuch für unser Gesundheitswesen» begann, zeigte selber «Danebenwirkungen». Bleibende. Noch im Laufe der ersten Spielzeit wurde aus dem Ad-hoc-Ensemble das «Cabaret Scherzgrenze»... 2014: Fünfzehn Jahre und weitere vier erfolgreiche Programme später bietet sich Gelegenheit für Zwischenhalt und Rückblick. Was ist aus den bisherigen Themen geworden? Das Gesundheitswesen: Dauerpatient, nach wie vor. Bildung, Schule, Erziehung: Administrangulation des Unterrichts durch organisadistische Sachzwänge – «Viel Lern um nichts», auch weiterhin. Mobilität: Projekte, Probleme, Polemik, Dichtestress im Stossverkehr – «wilsimobils», unverändert. Hochdeutsch im Kindergarten, Frühenglisch in der Schule, Politikerphrasen und anderes Dummddeutsch – Diskussionen bis zum



«Sprechreiz», immer noch. Sorgenbarometer: unverändert die gleichen Spitzenreiter; «Entsorgung» tut not, auch heute. So holt denn das Ensemble mit «Querschnipsel» aus zu einer Mixtour d'horizon durch seine fünf Programme, mit unverändert aktuellen Erfolgsnummern, frisch angerichtet und ange-reichert durch neue Leckerbissen. Und macht mit dieser Kreuz und Querfahrt durch fünfzehn Jahre Scherzgrenze das halbe Dutzend voll.

Vorverkauf

Buchhandlung Krebsler
Höhenweg 11
3800 Interlaken
Telefon 033 822 35 16
buchoberland@krebser.ch
Tickes Fr. 25.–

Schlosskeller Interlaken
das Kleintheater hinter
der Schlosskirche
Interlaken
www.schlosskeller.ch



3-Gang Ostermenü
Am Ostersonntag und Ostermontag jeweils von 11.00 bis 14.00 Uhr
im Restaurant The Verandah inklusive Ostereiersuche für unsere kleinen Gäste
PREIS: CHF 49.00 pro Person Kinderkarte und Ostereiersuche im Garten für die kleinen Gäste. Getränke sind exklusive.

HOTEL
Royal - St. Georges
INTERLAKEN ****

INFO / RESERVIERUNG:
HOTEL ROYAL-ST. GEORGES INTERLAKEN AG
MGALLERY BY SOFITEL
Höheweg 139 CH-3800 Interlaken
Tel: +41 33 822 75 75 Fax: +41 33 823 30 75
h8983-re@accor.com hotelroyal.ch
INFOS ZUM HERUNTERLADEN: royal-interlaken.ch

Schnuppertag Pfadi Unspunne Interlaken

Samstag, 12. März 2016



Du warst noch nie in der Pfadi?
Dann wird es höchste Zeit! Du und deine
Freunde sind eingeladen mit der Pfadi
und Nicolas Flamel das Rätsel des Steins
der Weisen zu lösen.

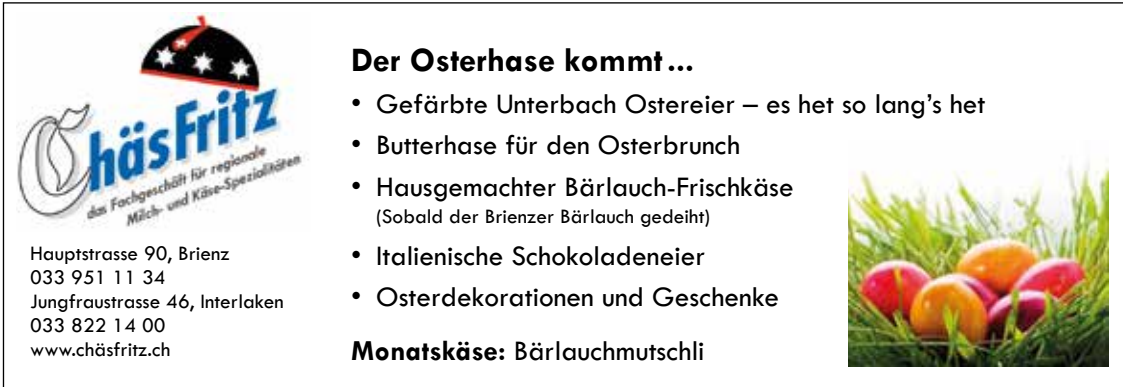
Der alte Alchemist Nicolas Flamel hat
eine geniale Entdeckung gemacht: er
ist fähig den Stein der Weisen herzu-
stellen, welcher für die Unsterblichkeit
sorgt. Er hat uns um Hilfe gebeten, den
bestimmte Aufgaben und Rätsel kann er
nicht selbständig lösen. Er hat uns ver-
sprochen uns für unsere Mithilfe reich zu
entlohnen.

Beginn
14.00 Uhr General Guisan
Schulhausplatz Interlaken

Ende
17.00 Uhr General Guisan
Schulhausplatz Interlaken

Mitnehmen
Kleider der Witterung entsprechend,
gute Schuhe und gute Laune

Lukas Lustenberger/
Frägel
Telefon 079 938 28 22
fraegel@unspunne.ch



Der Osterhase kommt...

- Gefärbte Unterbach Ostereier – es het so lang's het
- Butterhase für den Osterbrunch
- Hausgemachter Bärlauch-Frischkäse (Sobald der Brienzer Bärlauch gedeiht)
- Italienische Schokoladeneier
- Osterdekorationen und Geschenke

Monatskäse: Bärlauchmutschli

Hauptstrasse 90, Brienz
033 951 11 34
Jungfraustrasse 46, Interlaken
033 822 14 00
www.chäsfritz.ch



KÜCHENBAU
VÖGELI
«Chömet cho luege!»

- ✓ Küchenausstellung
- ✓ Beratung, Planung
- ✓ Realisation inkl. Geräte
- ✓ Service

Wir realisieren Ihre Wunschküche von A-Z!
Gebr. Vögel AG, Bahnhofstr. 24, 3800 Unterseen
Telefon 033 822 21 90, www.haushalt-voegeli.ch



Spitex
Stadt im Land

...alles aus einer Hand!

- individuell • pünktlich • zuverlässig

Unsere Filiale in Ihrer Region
Telefon 033 823 30 50
www.homecare.ch



beosolar.ch
Erneuerbare Energie
Solarwärme • Solarstrom • Heizungssanierung
www.beosolar.ch • Telefon 033 654 88 44

Herzlich und kompetent

Ansprechpartner



Thomas Rubin



Daniel Abegglen



Jeffrey Maurer-Rubin

Thomas Rubin • Bestattungsdienst

Interlaken Telefon 033 823 30 35 • Brienz Telefon 033 951 10 00 • www.thomasrubin.ch



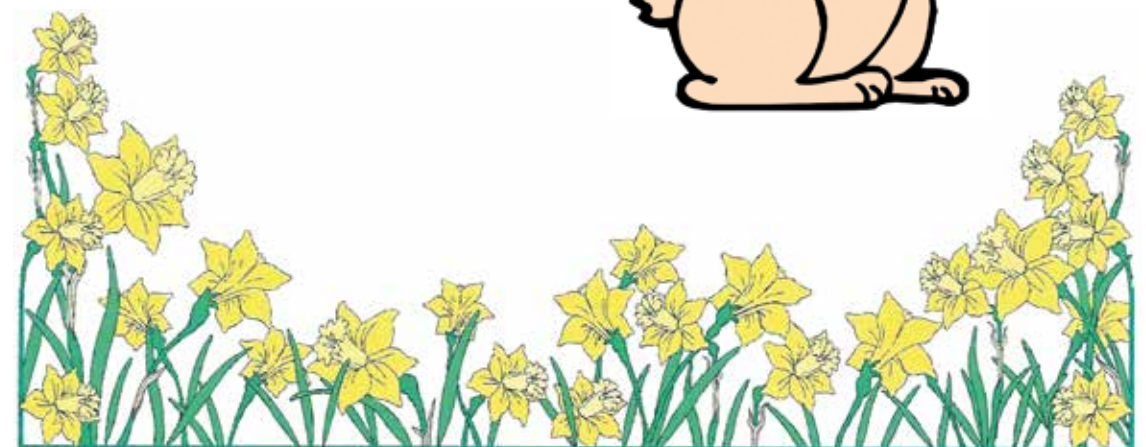
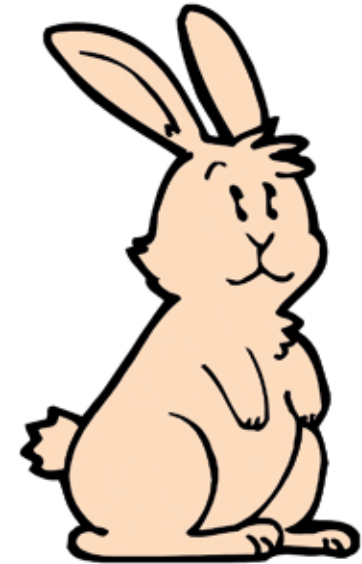
SCHÖNE AUSSICHTEN IM SEEHOTEL!

Entspannen Sie sich beim Ausblick auf den Brienzensee und genießen Sie das Ambiente im RESTAURANT ELEMANT!
Familien Hohermuth & Budd | 3806 Bönigen/Interlaken | Tel. +41 (0)33 827 0770 | www.seehotel-boenigen.ch

Ostermärit

Sonntag, 13. März 2016, ab 11.00–16.00 Uhr,
im Schulhaus Habkern (Turnhalle)

- Werkstube mit Habkern
Kunsthandwerk
- Scherenschnitte
Barbara Seiler, Bönigen
- Ostereierkünstlerinnen
- Osterdekorationen
- Habcher-Ruschtig
- Kinderschminken
- Holzschnitzereien/Holzhandarbeiten
- Glasritzen
- Filzhandarbeiten
- Kaffeestube
Belegte Brötli, Torten, Gebäck



Sana Team

Private Spitex

Individuelle, kompetente Betreuung durch dipl. Pflegefachfrau

Wir sind für Sie da

Nach einem Spitalaufenthalt
Für Langzeitpflege
Bei akuten Erkrankungen
Bei psychischen Problemen

Kontakt

Ursula Plüss 076 394 18 94

Von allen Krankenkassen anerkannt

Brienzer-Taxi

bis 6 Personen

- AUSFLÜGE
- HAUSLIEFERDIENST
- KURIERDIENSTE

079 467 21 00

claro
FAIR TRADE

Neu in unserem Sortiment: Bonga Red Mountain

Aethiopiens Wildkaffee in Nespresso-kompatibler Kapsel

Der Ursprung allen Kaffees liegt in den letzten Bergregenwäldern Aethiopiens. Doch aufgrund des rasanten Bevölkerungswachstums und des steigenden Bedarfs an Acker- und Weideland sind Aethiopiens Waldflächen von einst 40% auf weniger als 3% geschrumpft. Mit dem Regenwald geht auch die einzige genetische Ressource der Coffea Arabica-Pflanze, welche ihren Ursprung in den Bergregenwäldern des einstigen Königreiches Kaffa hat, verloren. In diesen letzten verbliebenen Regenwäldern werden die wilden Arabica-Bohnen von den Bauern sorgfältig gesammelt, an der Sonne getrocknet und Bohne für Bohne von Hand verlesen. Die schonende Langzeitröstung macht Bonga Red Mountain zu einem der besten Kaffees der Welt.

Dank des im Jahr 2003 gegründeten «Kaffa-Wildkaffee-Projekts» werden mittlerweile 12000ha Wald durch lokale Kooperativen verwaltet. Dabei dürfen die Kaffeebauern weiterhin in ihrem Waldstück Kaffeeirschen sammeln, sie verpflichten sich aber gleichzeitig zu Schutz und Bewahrung des Waldes. Inzwischen gehören rund 6'000 Haushalte einer der 27 Kooperativen an, die sich ihrerseits zur KFCFCU (Kaffa Forest Coffee Farmers Cooperative Union) zusammengeschlossen haben. Die Kooperativen organisieren die Aufbereitung der Bohnen und garantieren ihren Mitgliedern ein geregelttes Einkommen. So stellt der



Wildkaffee für über 50000 Menschen in der Region Kaffa die wichtigste Einkommensquelle dar.

Übrigens: Die verwendete Kapsel ist (bis auf den Deckel) aluminiumfrei. Sie benötigt keine weitere Einzelverpackung und wird über den Restmüll der thermischen Verwertung zugeführt.

Kommen Sie doch bei uns vorbei und probieren Sie einen Bonga Red Mountain – gerne servieren wir Ihnen diesen ganz speziellen Kaffeegenuss!

claro Weltladen
Marktgasse 46
3800 Interlaken

Ihr claro Weltladen-Team

Podologie Schläppi

Adrina Schläppi
Florastrasse 17
3800 Interlaken
Tel. 079 764 21 84

Kostüm-Frey Interlaken

Über 3000 Kostüme griffbereit

Zauberschau –
Unterhaltung – Lachen und Staunen
Damit auch IHRE Veranstaltung ein voller Erfolg wird!

Entertainment

079 715 52 56 www.kostuem-frey.ch

Schulthek-Event

Amman-Hofer-Platz Interlaken
18.+19. März 2016
Freitag 13.30 - 17.30h Samstag 10.00 - 16.00h

Bei einer Riesenauswahl von über
100 tollen Schultheken
ist für jedes Kind der optimale dabei!

Mit tollen Geschenken und Rabatten

Bhend Papeterie, Centralstrasse 27, 3800 Interlaken
Tel. 033 822 32 36 Fax 033 822 32 57 www.jungfrau-papeterie.ch

4. KOFFERMARKT

IM 81DA
27. MÄRZ 2016
11.00 BIS 17.00 UHR

SELBST- & HANDGEMACHTES

MITMACHEN: WWW.8-1-DA.CH
BESUCHEN: HAUPTSTRASSE 211
3855 BRIENZ



Zaunteam
Starke Zäune. Starkes Team.

Zäune, Tore & Geländer

Fordern Sie jetzt kostenlos den Katalog oder eine Beratung vor Ort an.

Zaunteam Daniel Frutiger AG
Moosgasse 9, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 823 11 92, frutiger@zaunteam.ch

www.zaunteam.ch Gratis-Tel. 0800 84 86 88

Körpertherapie Praxis im Someibukan Dojo

Ganzheitliche Entspannungstherapie
Meridianmassage



Veronika Horne
Bio Energie Therapeutin
veronika.horne@tcnet.ch

Im Moos 16
3800 Interlaken
www.someibukan.ch

079 488 29 63



Zmörgele à discrétion. Geniessen Sie das reichhaltige Frühstücksbuffet mit knusprig-frischem Brot aus unserer Hausbäckerei. Jeden Samstag von 8 bis 11 Uhr und für 18 Franken pro Person (Kinder bezahlen 1 Franken je Altersjahr) **Hotel Artos, Alpenstrasse, Interlaken, T 033 828 88 44**



Häsler Foto Video

- Faire Preise
- Erfahrung und Professionalität
- Modernste Ausrüstung
- Eigenes Fotostudio

Kontaktperson Renate Häslar
renate.haessler@haesslerfoto.ch
033 821 05 21
www.haesslerfoto.ch

Erich Häslar der Fotograf



METZGEREI AG
STUCKI
BÖNIGEN
100 Jahre

033 822 29 19

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
6.00–12.00, 13.30–18.30 Uhr
Mittwoch, 6.00–12.00 Uhr
Samstag, 6.00–12.00, 13.30–16.00 Uhr

Diverse Eintöpfe und 5 Minuten-Pfannen!

GOLDANKAUF INTERLAKEN

Goldschmuck, Goldmünzen, Golduhren, Altgold, Silber, Silbergeld, Besteck

Beste Tagespreise
Unser Motto: Vertrauen und Diskretion
C. Ojanguren, Goldschmied, 3800 Interlaken

079 410 53 82
Montag bis Sonntag
www.goldankauf-interlaken.ch

ZAHNPROTHESEN WERKSTATT LIMACHER

ROCHUS LIMACHER
OBERDORFSTRASSE 10
3855 BRIENZ

ZAHNERSATZBERATUNG
REINIGUNG
REPARATUR
ANPASSUNG
HOL- UND BRINGSERVICE

033 511 50 15



Lesen und Schreiben für Erwachsene
Fachstelle für Grundkompetenzen im Kanton Bern

EDUQUA

Weil lesen und schreiben können ein gutes Gefühl ist, ...

... bieten wir Schreib-Kurse für deutschsprachige Erwachsene an.

- Sicherer sein beim Schreiben von Rapporten, Mails und Briefen
- Leichter verständliche Sätze bilden
- Das, was Sie lesen, besser verstehen
- Ihren Kindern bei den Hausaufgaben helfen können
- Ihre beruflichen Chancen verbessern

Kurse: in **Interlaken** ab April 2016 jeweils Dienstagabend oder in **Thun** ab März jeweils Montagabend

Zeit: jeweils 19.15–21.15 Uhr
37 Kursabende

Kosten: **Fr. 20.–** pro Kursabend

Ort: Bildungszentrum Interlaken oder GIB Thun

Lesen und Schreiben für Erwachsene
Fachstelle für Grundkompetenzen im Kanton Bern
Berner GenerationenHaus
Bahnhofplatz 2
3011 Bern
Telefon 031 318 07 07

Weitere Infos
www.lesenschriften-bern.ch

Besser schreiben ohne Diktate, ohne Noten und ohne Prüfungen!



BESSER SCHREIBEN RECHNEN COMPUTERN

Schloss Spiez – Feiern Sie mit uns die Eröffnung!



Offene Türen für alle

Am Ostermontag feiert Schloss Spiez den Start in die Schloss-Saison 2016. Feiern Sie mit uns und erleben Sie ein sinnliches Eröffnungsfest mit vielfältigen Häppchen.



Schlossmuseum – Freier Eintritt

Zum Saison-Auftakt ist der Museumsbesuch gratis. Kurzführungen bieten ein Highlight Hopping und lenken den Blick auf manch Prächtiges und Mächtiges.



Speis und Trank

In Schlossatmosphäre geniesst es sich auch kulinarisch ausgezeichnet: der Rebbau Spiez kredenzt seine Weine und das Belvédère wartet mit Käse- und Zwiebelkuchen sowie Osterküchlein auf. Kurzum: ein Oster-Gaumenschmaus.



Musikalische Leckerbissen

Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Spiez bieten musikalische Häppchen für die Ohren.

Schloss- Eröffnungsfest

Ostermontag, 28. März 2016

11.00 bis 14.00 Uhr
Das Schlossmuseum ist von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Ganzer Tag freier Eintritt.

Partner

Förderverein Freunde Schloss Spiez, Rebbau Spiez, Hotel und Restaurant Belvédère.

Schloss Spiez

Das Schlossmuseum ist ab **Karfreitag, 25. März 2016** geöffnet.
Montag 14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr
www.schloss-spiez.ch
Tel. 033 654 15 06

Exklusiv im Schloss Spiez feiern

Ob Hochzeit, Geburtstag, Taufe, Mitarbeiteranlass oder Vereinsausflug – es gibt viele Anlässe zu feiern. Schloss Spiez bietet Ihnen ein einmaliges Ambiente und vielfältige Angebote: Mieten Sie die wunderschöne romanische Schlosskirche oder andere Schlossräume; buchen Sie eine spannende Führung, einen Apéro mit Seeblick oder ein Bankett beim TV Koch Torsten Götz. Wir heissen Sie und Ihre Gäste gerne willkommen.

Auskunft und Kontakt

Ariane Klein, 033 654 15 06 oder
admin@schloss-spiez.ch

Hochkarätige Kunst im Schloss Spiez

Sonderausstellung 2016 – Ernst Ludwig Kirchner (1880–1938)

Schloss Spiez zeigt im Sommer 2016 eine Ausstellung mit rund 50 Werken des Künstlers Ernst Ludwig Kirchner. Die Aquarelle, Handzeichnungen und Grafikblätter stammen aus der Sammlung des Verlegers und Kunsthändlers Eberhard W. Kornfeld und präsentieren einen Überblick über die wichtigsten Schaffensperioden Kirchners von Dresden über Berlin bis nach Davos.



Ernst Ludwig Kirchner, «Gesamtansicht von der Stafelalp», Sammlung E.W.K.

Neuartiger Kunststil – Kirchner und der Expressionismus

Der deutsche Maler und Grafiker gehört zu den Gründungsmitgliedern der Künstlergruppe «Die Brücke», welche dem Expressionismus in Deutschland den Weg bereitete. Dieser neuartige Kunststil kommt in den Holzschnitten Kirchners – ein Schwerpunkt der Spiezer Ausstellung – prägnant zum Ausdruck.

Krieg und Krankheit – ein bewegtes Künstlerleben

Zeitgeschehen und gesundheitliche Probleme kennzeichnen die Biographie des Künstlers. 1917 zieht Ernst Ludwig Kirchner in die Schweiz, in die Nähe von Davos. Im Zuge der Machtübernahme der Nationalsozialisten werden 1937 über 600 Werke Kirchners als «entartete Kunst» verkauft oder zerstört. Ein Jahr darauf nimmt sich Ernst Ludwig Kirchner in Davos das Leben.

Ernst Ludwig Kirchner: Dresden – Berlin – Davos

3. Juli – 9. Oktober 2016
2. Juli 2016, 17 Uhr,
Ausstellungseröffnung
Führungen, Kunst-Ateliers für Jung und Alt, Vortrag mit Eberhard W. Kornfeld

Ausstellungs-Gastgeber und -Gastgeberinnen gesucht

Sind Sie interessiert an Kunst? Möchten Sie eine Ausstellung und ihre Werke eingehend erleben? Mögen Sie Menschen und würden Ausstellungsbesuchende gerne empfangen? Mit einem ehrenamtlichen Einsatz als Ausstellungs-Gastgeber oder -Gastgeberin engagieren Sie sich im Dienste der Kunst und werden Teil des Museumsteams im Schloss. Melden Sie sich – wir geben gerne Auskunft und freuen uns auf Sie!

Kontakt

Ariane Klein, 033 654 15 06 oder
admin@schloss-spiez.ch



Mit der Luftseilbahn täglich ins Wintermärchen!
 Idealer Ausgangspunkt für verschiedene Wintersport-Aktivitäten. Wie wär's mit einer rasanten Schlittenabfahrt?

Luftseilbahn Isenfluh-Sulwald
 CH-3822 Isenfluh • Tel. 033 855 22 49
 www.isenfluh.ch • info@isenfluh.ch

Luftseilbahn
 Télécabine
 Cablecar **LIS**

praxis doris regia lüdi

Schenken Sie Klang
 Für sich oder zu zweit

Klangerlebnis nach Walter Häfner
 Eine Wohlfühlbehandlung zum Entspannen und mehr

praxis doris regia lüdi
 eichzun 4b, 3800 unterseen
 Telefon 033 847 02 11



PLÜSS metallbau


Plüss Metallbau
 Weissenaustr. 54, 3800 Unterseen
 Telefon 033 822 27 06
 Fax 033 822 27 67
 metallbaupluess@bluewin.ch
 www.metallbau-pluess.ch

Alle Elektroinstallationen für Privat und Gewerbe

AHB elektro ag
 Tel. 033 847 01 35
 www.ahbelektro.ch

Spezialisiert für Einbruchalarm, Videobewachung, Brandmeldung, Zuko, Telematik, Photovoltaik

Interlaken
 Leissigen
 Schlosswil
 Oberhofen




fusspflege
fussreflexzonen-
behandlung
 auch mobiler dienst

tel: 079 732 91 14

barbara häni
 general-guisanstr. 27
 3800 interlaken

gepflegt - entspannt - gesund

BEO-STOREN

Markus und Heidi Fuchs
 Renggliweg 5 · 3806 Bönigen
 033 821 24 37 · 079 689 23 90
 www.beo-storen.ch
 info@beo-storen.ch

Planen im März für den Sommer
 Gerne beraten wir Sie bei Neubeschattungen, Tuchwechsel, Lamellenstoren, Rolläden, Plissee und Insektenschutz.

Reparaturservice in Ihrer Nähe.



praxis doris regia lüdi

Lassen Sie sich bewegen

Körperbehandlung
 nach der Methode von M. Trager, mit oder ohne Klangschalenbegleitung im feinstofflichen Bereich.

Zur Optimierung oder Wiedererlangung der Beweglichkeit, zur Beruhigung im neurophysischen Bereich wie Zittern/Tremor, als Entspannung und Wohlbefinden.

praxis doris regia lüdi | eichzun 4b, 3800 unterseen | Tel. 033 847 02 11



Zahnprothesen und Gebissreparaturen
Susanne Schorer-Grunder

Zahntechnisches Labor
 Brunackerweg 8,
 3608 Thun-Allmendingen

Ihre telefonische Anmeldung nehmen wir gerne unter 033 336 83 32 entgegen.



vhs-up zib VOLKSHOCHSCHULE OBERHASLI/REGION BRIENZ

Spannende Kurse März bis Juni

Suche, finde und buche «deinen» Kurs!
 Ich will es wissen! www.vhs-zib.ch

Modellieren aus Ton – Osterdeko

Astrid Bangerter, Meiringen
Workshop
 Fr., 4. März, 19.30–22.00 Uhr

Weben – auf dem Webstuhl

Nicole Güntert, Gadmen
 Textilgestalterin EFZ
Workshop
 Sa., 12. März, 09.00–17.00 Uhr

Eigenes kleines Solarkraftwerk auf dem Balkon

Max Ursin, Meiringen, InGrid AG
 Solarkraftwerk aus Standardkomponenten, aussergewöhnliche Module, kaum sichtbare Montagetechnik (Material Fr. 777.–).
 Sa., 12. März, 9.00–12.00/
 13.30–17.00 Uhr

Handhabung / Infos von / zu Android Smartphone / Handy / Tablet (NICHT Apple iPhone / iPad)

Samuel Glarner, Willigen
Grundeinstellungen
 Mo., 14. März, 14.00–16.00 Uhr
 ohne Internet: Telefon/Kontakte / SMS/Kamera/Video / ...
Grundeinstellungen
 Di., 12. April, 14.00–16.00 Uhr
 mit Internet: Konten eröffnen / Apps / Kosten / Wlan / E-Mail / Back-up / Synchronisierung / ...

Wasseradern / Erdstrahlen / Elektrosmog

Hans Kauer, Sissach
 Ing. Geo- & Elektrobiologie
Referat
 Di., 15. März, 19.00–21.30 Uhr

Lesen alter Schriften / Kurrent- & Kanzleischrift

Therese Metzger, Münsingen
 Do., 17. & 31.3. & 14.4., 19.00–20.45 Uhr

Welche Farben passen zu mir?

Franziska Leuthard, Brienzwiler
 Kursort Brienz
 Do., 17. März, 14.00–15.30 Uhr

Alphorn / Didgeridoo

Reto Schläppi, Guttannen
Schnupperkurs
 Mi., 30. März, 19.30–21.30 Uhr

Verschönern eines Kleinmöbels – Shabby Chic

Susanne Meierhans, Meiringen
 Atelier Kirchgasse
 Di., 5. April, 9.00–ca. 15.30 Uhr

Alphorn Grundlagen

Reto Schläppi, Guttannen
 Di., 4x ab 12. April, 20.00–21.00 Uhr

Abstraktes malen

Susanne Meierhans, Meiringen
 Atelier Kirchgasse
 Do., 2. Juni, 9.00–ca. 15.30 Uhr

Volkshochschule Oberhasli / Region Brienz
 Kirchgasse 15
 3860 Meiringen
 Telefon 033 971 38 62
 info@vhs-zib.ch
 www.vhs-zib.ch

Sponsor und Ausbildungspartner
 KWO Brienz

Sponsor
 Raiffeisenbank
 Region Haslital Brienz

und vieles mehr...
 Eintritte in laufende Kurse nach Absprache meist noch möglich!

1/1 Seite Hochformat 149x216mm CHF 610.-	1/2 Seite Querformat 149x106mm CHF 410.-	1/2 Seite Hochformat 72x216mm CHF 410.-	1/4 Seite Querformat 149x51mm CHF 260.-	1/4 Seite Hochformat 72x106mm CHF 260.-	1/8 Seite Querformat 72x51mm CHF 105.-
---	---	--	--	--	---

Ein Traum, der in Erfüllung geht - daniela heisen photography

Ein Traum, der in Erfüllung geht - daniela heisen photography

Ein Traum, der in Erfüllung geht - daniela heisen photography

Inserate

Alle Preise exkl. 8% MwSt.

1/1 Seite	Einzelpreise CHF 610.-	ab 6 Inseraten CHF 350.-	ab 12 Inseraten CHF 320.-
1/2 Seite	CHF 410.-	CHF 220.-	CHF 210.-
1/4 Seite	CHF 260.-	CHF 90.-	CHF 85.-
1/8 Seite	CHF 105.-		

Zuschläge
 Umschlagseite +50% in Kombination mit SPIEGELINFO - 10%
 Platzierungswünsche +20% (gilt nur für Inserate)

People-Doppelseite

Lassen Sie Ihren erfolgreichen Anlass nochmals aufleben! Mit einer Fotoreportage und einem Kurzttext bieten Sie den Leserinnen und Lesern einen Rückblick auf Ihren Event. Ein Fotoreporter begleitet und fotografiert Ihren Anlass und schreibt einen Kurzttext. Wir benötigen dazu Ihr Logo als EPS-Datei.

Doppelseite **CHF 990.-** Preis exkl. 8% MwSt.

Gewerbe- oder Politik-Seite

- Informativer Text ohne kommerzielle Hinweise (**keine Veranstaltungen, Gutscheine, Preise, Rabatte, Markenlogos etc.**).
- Die Textmenge sollte nicht mehr als 1300 Zeichen betragen. Farbbilder und Firmenlogo erwünscht (verlangen Sie eine Musterseite).
- **Einheitliche Gestaltung durch Weber AG.**

CHF 440.- pro Seite Preis exkl. 8% MwSt.

Doppelseite Publireportage

Stehen Sie im Rampenlicht! Egal ob Firmenjubiläum, Eröffnungen, «Tag der offenen Tür», Veranstaltungen, Ausstellungen, Umbauten und Umzüge, Geschäftsübernahmen, Verkaufsförderungsaktionen oder Neuheiten. Bestimmen Sie das Thema. Wir übernehmen für Sie das Texten und Fotografieren.

Einheitliche Gestaltung durch Weber AG.

Doppelseite **CHF 1220.-** Preis exkl. 8% MwSt.

Publikationstarife Vereine

	Normalpreis	Vereinskonvent-Mitglieder
1/1 Seite	CHF 180.-	CHF 140.-
jede weitere	CHF 230.-	CHF 190.-

Preise inkl. 8% MwSt.

- Nur Vereine mit eigenen Vereinsstatuten können zum Vereinsstarif inserieren!
- Die Textmenge sollte nicht mehr als 1300 Zeichen betragen. Farbbilder und Vereinslogo erwünscht (Bilder und Logos in Druckauflösung: 300 dpi).
- Die Beiträge werden nicht redaktionell bearbeitet.
- Inserate und Logos, die auf der Vereinsseite platziert sind, werden zum normalen Inseratentarif anteilig verrechnet (erlaubt und gratis sind nach wie vor allfällige Vereinssponsoren in normaler Schriftgröße zu erwähnen).
- **Einheitliche Gestaltung durch Weber AG.**

Beilagen

Ihr Prospekt/Flyer wird dem Bödeli-/BrienzInfo beigelegt.

CHF 1690.- inkl. Porto (**bis 50g Gewicht**) Preis exkl. 8% MwSt.

Urchiger Startschuss zum grossen Fest

Urchiger Startschuss zum grossen Fest

Urchiger Startschuss zum grossen Fest

E-Bike Occasionsverkauf - wir brauchen Platz

E-Bike Occasionsverkauf - wir brauchen Platz

E-Bike Occasionsverkauf - wir brauchen Platz

Kunsthaus Interlaken

Kunsthaus Interlaken

Kunsthaus Interlaken

Tiere suchen ein Zuhause

Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichttiere ein neues Zuhause. Bödeli-/BrienzInfo stellt Ihnen verschiedene Tiere vor, die auf ein Plätzchen in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder auch bei Einzelpersonen warten.



KATER MICKY - Schwarz - 8 Jahre alt - Leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft, kastriert, gechippt - Auslaufgewohnt.

Nierendiätfutter, da die Nierenwerte etwas erhöht sind. Ein liebevolles Zuhause, ev. bei älteren Personen, wo sie auch Auslauf ins Grüne hat, wäre Lara noch sehr zu gönnen.

Kontakt:
Katzenauffangstation
TSVI Gisela Hertig
3806 Bönigen
Tel. 033 823 80 08
info@giselahertig.ch

Micky ist ein lieber und anhänglicher Kater. Er ist sozial zu anderen Katzen. Gerne würde er in einen Haushalt einziehen, wo man auch viel Zeit für ihn hat. Freilauf ins Grüne schätzt er sehr.



KÄTZIN LARA - Getigert - Ca. 10 Jahre alt - Leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft, kastriert, gechippt - Auslaufgewohnt - Zutraulich.

Sara ist eine hübsche Kätzin. Sie hatte bisher noch wenig Menschenkontakt und braucht sehr viel Zeit um Vertrauen zu fassen. Ein neues Zuhause in einem ruhigen Haushalt, ohne Kinder und Hunde, würde sie bestimmt schätzen. Gerne würde sie als Einzelkatze einziehen. Auslauf ins Grüne ist unbedingt nötig.

Weitere Katzen, die ein Zuhause suchen finden Sie unter: www.katzenauffangstation.ch

DIE Tierpension in der Region!

PFOTENPARADIES-BRIENZ.CH

Karin Gemperle Christian Kohler
Bächlichswendi 1035 A / 3855 Brienz
Telefon 033 951 35 35
office@pfotenparadies-brienz.ch

Seminar-Angebote

BARF - Halbtagesseminar
11. März, 12. März, 15. April oder 16. Mai, jeweils 13:00-17:00

Bachblüten für Tiere - Tagesseminar
19. März, 8. April, 30. April oder 27. Mai, jeweils 10:00-17:00

Homöopathie für Hunde und Katzen - Tagesseminar
18. März, 9. April, 29. April oder 28. Mai, jeweils 10:00-17:00

Tierheilpraxis BEO
Doris Lucaroni - Krattigstrasse 20 - Leissigen - Tel 079 422 70 15
info@tierheilpraxis-beo.ch - www.tierheilpraxis-beo.ch

Wer ist unsere März-Person?



© Martin Guggisberg

Auflösung Wettbewerb Februar 2016 Iris Huggler

Herzliche Gratulation den Gewinnern

Hansueli Brunner, Habkern

Liselle Abegglen, Matten

Unsere Person lebt in Interlaken und arbeitet international. Ein Teil ihres täglichen Lebens haben wir zeichnerisch festgehalten und hilft Ihnen bei der Namensuche weiter.



Illustration: Irene Guinand

So sind Sie dabei: Senden Sie uns bitte den Namen der gesuchten Person als Lösung mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an: Weber AG, Wettbewerb BodeliInfo/BrienzInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt oder: wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss: Mittwoch, 9. März 2016. Die Namen der Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Gewinnen Sie!

Wir verlosen 2 x ein Fotoshooting von Sarah Michel Brienz www.boeses-munggi.ch



JOHANNA SPYRI HEIDI I & II

Der weltbekannte Kinderbuch-Klassiker von Johanna Spyri ist wieder im Werd Verlag erhältlich!

Das Waisenkind Heidi lebt bei seinem Grossvater, dem Alppi, auf einer Alp im Graubünden. Eines Tages kommt ihre Tante Dete und nimmt sie mit nach Frankfurt. Dort soll sie die Freundin eines kranken Mädchens werden. Doch bald wird Heidi von Heimweh geplagt – sie möchte zurück in die Schweiz. Die bewegende Geschichte rund um das Naturkind Heidi hat bereits Generationen für sich gewonnen und noch immer hat sie nichts von ihrem Zauber verloren.



JOHANNA SPYRI
HEIDI I & II

238 Seiten, 16,4 x 23,5cm, gebunden
ISBN 978-3-85932-787-0, CHF 39.–
Original-Fassung mit den Aquarell-
bildern von Martha Pfannenschmid.

Bitte senden Sie mir ___ Ex. «Heidi I & II» zum Preis von je CHF 39.–
(inkl. Versandkosten) ISBN: 978-3-85932-787-0

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

Talon einsenden/faxen an: Werd & Weber Verlag AG, Gwattstr. 144, 3645 Thun, Fax 033 336 55 56.
Bestellen Sie auch online oder per Mail: www.weberverlag.ch, mail@weberag.ch

FLÜBO
Haus für schönes Wohnen

Hauptstrasse 109
3855 Brienz

Tel. 033 951 19 64
info@fluebo.ch

Insektenschutz vom Fachmann montiert...

... und endlich ist Schluss mit störenden Insekten in der Wohnung.



«Ist Ihre Werbung auf der Zielgerade?»

Sportlich und dynamisch – so setzen wir Ihre Ideen um.

Marc, Polygraf EFZ freut sich auf Ihren Anruf!

Tel. 033 336 55 55, m.schneider@weberag.ch
www.weberag.ch

WEBERAG

— KOMMUNIKATIONSAGENTUR —

Wollquantum	Laut eines Esels	Lilo schweiz. Filmstar *1929	Schreibstift-einlage	ugs.: Lump	kurz: Alphabet	Riese im Alten Testament	Insel Griechenlands	Zufluchtsort	witziger Einfall (engl.)
India-nerzelt			Staat in Vorderasien			Abk.: Kantonsspital St. Gallen			
flüstern, leise sprechen				berühmter Bernhardinerhund				afrikanische Kuhantilope	
Schuhmacherwerkzeug			frech, dreist			Ort östl. Winterthur			
Frauenname	Fussballnationalmannschaft	Steckplatz f. Zusatzkarten/EDV (engl.)				Gipfel d. Berninagruppe (Piz ...)	überdachter Bogen-gang		Elektrizitäts-werk (Kurz-w.)
englischer Adelstitel						Bergwerk	Pass aus dem Simmental	Berner Flugplatz	
Be-wohner eines Erdteils	ab-waschen	Prüfung, Genehmigung							
Riese	tropisches Harz	ugs.: jenseits							
Schwung			Abzähl-reim: ... mene-muh	asia-tische Völker-gruppe	CH-ablesinischer Minister † 1916	Blüten-gewächs, Zier-pflanze			
Sitz-möbel-teil				Kw.: High Fidelity			Gesindel, Pöbel		
Land-schaft im Kanton Bern						Drehteil an Ma-schinen			
Los ohne Gewinn				Ort süd. Land-quart			Abk.: Süd-südost		



Am Karfreitag, 25. März 2016 starten wir für Sie in die Frühlingssaison und auf dem Thuner- und Brienzensee verkehren wieder mehrere Schiffe täglich.
Mehr Informationen unter Tel. 058 327 48 11 oder www.bls.ch/schiff



Knobeln Sie mit! Wir verlosen 1 Tageskarte der BLS im Wert von Fr. 98.–. Talon einsenden an Weber AG, Kreuzworträtsel Bödeliinfo/BrienInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt. Oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Lösungswort sowie Ihrem Namen und Adresse an: wettbewerb@weberag.ch. **Teilnahme-schluss:** Mittwoch, 9. März 2016. Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe. Wir wünschen viel Spass!

Lösungswort Februar: BRIENZERSEE
Gewinner: Beat Mühlemann, Ringgenberg

Lösungswort Kreuzworträtsel März 2016

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Vorname _____
 Name _____
 Adresse _____
 PLZ/Ort _____



Der Lehrabschluss öffnet jedem jungen Menschen die Türe zur Berufskarriere.

Die Zukunft junger Menschen liegt Urs Burri – Rektor am Bildungszentrum Interlaken bzi – am Herzen. Seit über drei Jahrzehnten setzt er sich für eine attraktive berufliche Ausbildung ein.

Urs Burri, seit 35 Jahren setzt du dich für die Anliegen der Berufsausbildung im Berner Oberland ein, als Schulleiter der Gewerbeschule Zweisimmen und seit bald zwanzig Jahren als Rektor im Bildungszentrum Interlaken bzi.

Die Berufsbildung hat sich verändert. Aus der Gewerbeschule für Handwerker ist eine Schule fürs Leben geworden.

Früher haben junge Menschen einen Beruf gewählt, der sie bis zur Pensionierung begleiten sollte. Ein stolzes Handwerk, diesem blieb er treu, ein Leben lang. Das hat sich geändert. Die heutigen Ausbildungsmodelle lassen viel Spielraum für eine entwicklungsfähige Laufbahn. Unsere Berufsausbildung zeichnet sich aus durch einen hohen schulischen Standard und ihren Bezug zur Praxis. Damit fördert und sichert die Ausbildung die Vielfalt attraktiver Berufe. Was nicht zuletzt der Wirtschaft und Gesellschaft dient.

«MIT DER BERUFSLEHRE BEGINNT EIN NEUER LEBENSABSCHNITT.»

späteren Zeitpunkt viele Türen offen lässt. Interessante Weiterbildungsangebote – Berufsmaturität, Studium an einer Fachhochschule – schaffen beste Voraussetzungen für eine berufliche Karriere. Auch einem Wechsel von einem Beruf in den andern steht heute nichts mehr im Wege. Ein zweiter Bildungsweg eröffnet oft interessante Perspektiven.

Die Berufsausbildung als solider Grundstein und Start ins Erwerbsleben?

Unbedingt. Anders als bei einer akademischen Laufbahn, mit Gymnasium und Uni, beginnt für die jungen Menschen mit der Berufslehre ein neuer Lebensabschnitt. Weg von der Schule hinein in einen Lehrbetrieb. Und hier stehen nebst theoretischem Wissen praktische Fähigkeiten und handwerkliches Geschick im Vordergrund. Eine neue Welt tut sich auf. Begleitet von erfahrenen Berufskollegen mit einem enormen Fachwissen, lernen die jungen Menschen das soziale Umfeld eines Betriebs kennen. Die Berufslehre wird so zum Start ins Erwerbsleben.

Ein Riesenschritt für die jungen Menschen.

Die Teenies haben heute ein gutes Auftreten, präsentieren sich toll und es fehlt nicht an nötigem Selbstbewusstsein.



Urs Burri
Rektor Bildungszentrum Interlaken bzi

Name: Urs Burri

Jahrgang: 1954

Zivilstand: verheiratet

Beruflicher Werdegang: Aufgewachsen in Bern. Ausbildung am Seminar in Bern zum Primarlehrer. Anschl. 4 Jahre als Oberstufenlehrer an der Primarschule Matten tätig. Ausbildung zum Berufsschullehrer am SIBP. 2 Jahre Lehrer für Allgemeinbildung in Burgdorf. 17 Jahre Schulleiter und Vorsteher an der Gewerbeschule Zweisimmen. Seit 1998 Rektor des Bildungszentrum Interlaken bzi.

Hobbies: Sport, Reisen, Musik, Lesen

www.bzi.ch

FARHAD GOLAFRA ICH LIEBE JOGHURT 70 FANTASTISCHE VEGETARISCHE GERICHTE MIT JOGHURT

Feine vegetarische Joghurtgerichte aus Indien, Persien, der Türkei, dem arabischen Raum, Afrika, dem Balkan, Griechenland...

Joghurt in Saucen, Desserts, Lassis oder Glacen – das kennt man. Aber mit Joghurt feine Hauptspeisen kreieren? Ja, Joghurt eignet sich hervorragend, um vielfältige und köstliche Gerichte auf den Tisch zu zaubern. Ein Buch für alle, die offen sind für neue, exotische und gleichzeitig einfache Rezepte! Ein aufschlussreicher Theorieteil zur Geschichte und zur Herstellung von Joghurt rundet das Buch ab. Ideal für (Teilzeit-)Vegetarier und Orientliebhaber.

AUTOR

FARHAD GOLAFRA wurde in Teheran geboren und lebt seit fast vierzig Jahren in Deutschland. Neben seiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter und als Dozent arbeitet er als selbstständiger PR- und Unternehmensberater. Er ist Autor des Buches «Persien – Küche, Land und Leute» (2015). Er interessiert sich für die vorderasiatische und altpersische Zivilisationsgeschichte und die Ökologie und Natur der Wüstengebiete



Bitte senden Sie mir ____ Ex. «ICH LIEBE JOGHURT»
zu je CHF 39.– (ISBN 978-3-85932-764-1)

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

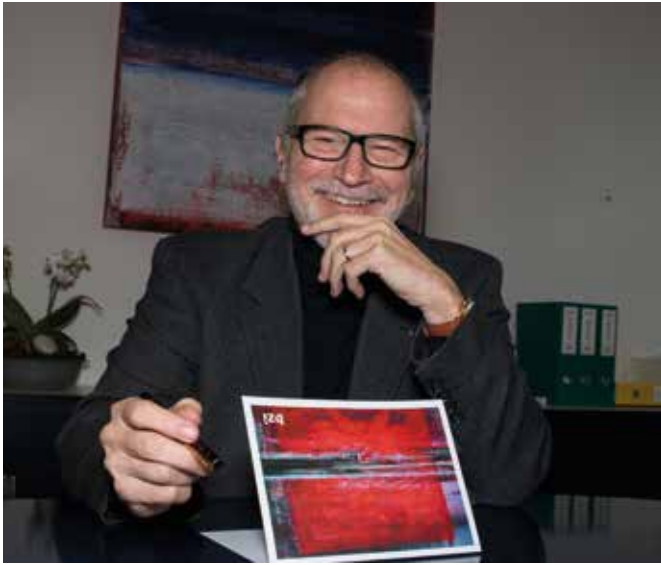
Datum _____ Unterschrift _____

Talon einsenden/faxen an: Werd & Weber Verlag AG, Gwattstr. 144, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56.
oder bestellen Sie online oder per Mail: www.werdverlag.ch, buecher@werdverlag.ch



FARHAD GOLAFRA
ICH LIEBE JOGHURT
70 FANTASTISCHE VEGETARISCHE
GERICHTE MIT JOGHURT

ca. 200 Seiten, 21,5×25,5cm, gebunden
ISBN 978-3-85932-764-1
CHF 39.–
Erscheint im April 2016



Urs Burri, setzt sich seit mehr als drei Jahrzehnten für die Anliegen der Berufsausbildung im Berner Oberland ein, als Schulleiter der Gewerbeschule Zweisimmen und seit achzehn Jahren als Rektor im Bildungszentrum Interlaken bzi.

Sie surfen und kommunizieren in der elektronischen Medienwelt wie Weltmeister. Und doch, das Erwachsenwerden hat sich kaum verändert. Der Weg vom pubertierenden Kind zum erwachsenen Menschen ist nicht einfach. Oft fehlt es ihnen an klaren Strukturen. Pünktlichkeit, zeitliche Abläufe, Verlässlichkeit stehen plötzlich im Vordergrund. Aus einem gesunden, natürlichen Leistungsdruk kann sich Stress entwickeln.

Eine anspruchsvolle Aufgabe auch für die Berufsschule und den Lehrbetrieb.

Lehrbetrieb und Schule sind Partner, und partnerschaftlich gilt es die gemeinsamen Ziele zu verfolgen. Das funktioniert sehr gut, das Verhältnis zwischen Lehrbetrieb und Schule ist ausgezeichnet. Wir ziehen am gleichen Strick. Gemeinsam stecken wir ein klares Umfeld ab. Hier kann sich der Lernende sicher und geborgen fühlen. Dabei gilt es durchaus auch Grenzen aufzuzeigen, Leitplanken zu installieren, Wegweiser

zu setzen, die dem heranwachsenden Menschen den Weg zum Erfolg weisen sollen.

Und der Erfolg lässt sich sehen.

Von Hundert Lernenden schaffen es über 90 Prozent die Berufslehre positiv abzuschliessen. Unter ihnen auch Weltmeister, die sich an Berufswettkämpfen rund um die Welt auszeichnen. Es macht richtig Spass zu sehen, wie sich junge Menschen aus den Bergen erfolgreich gegen die vermeintlichen, hochqualifizierten «Profis» aus Industriezentren durchsetzen. Darauf sind wir alle sehr stolz und freuen uns über jede Auszeichnung. Das macht auch Mut und gibt Kraft, sich für Schwächere einzusetzen, die nicht im Rampenlicht stehen.

Nicht alle sind Weltmeister, und schaffen es eine Ausbildung spielend durchzuziehen.

Es gibt nichts Schlimmeres, als wenn eine Lehre nicht erfolgreich abgeschlossen werden kann. Das tut weh und stellt allen Beteiligten ein schlechtes Zeugnis aus. Wenn Schwierigkeiten – und die können bei jedem Schüler auftreten – erkennbar

sind, gilt es diese gemeinsam anzugehen. Lernende, Lehrbetrieb, Schule und Eltern, alle sind sie gefragt und meistens gelingt es einen Weg zu finden. Denn jede abgeschlossene Berufslehre ist ein Gewinn, erst recht, wenn dieser hart erkämpft wurde. Über den gemeinsamen Erfolg freue ich mich jedes Mal ganz besonders.

Was, wenn der Druck zu gross wird?

Es kann vorkommen, dass ein Schüler früher oder später den beruflichen oder schulischen Anforderungen nicht gewachsen ist. Oft können es Gründe

sein, die nichts mit der Berufslehre zu tun haben. Prüfungsangst, Überlastung, ein sozial ungünstiges Umfeld, der problematische Umgang mit Suchtmitteln oder persönliche tragische Ereignisse. Dies kann zu gesundheitlichen Störungen bis hin zu Depressionen führen. Über ein Sorgentelefon sind Ansprechpartner jederzeit erreichbar. Anonym und verschwiegen suchen sie gemeinsam nach einer Lösung und begleiten den Schüler auf seinem Weg ans Ziel.

Nicht alle haben die gleiche Ausgangslage, nicht jeder ist ein «Sibesiech». Was würdest Du einem jungen Menschen raten, wie er seine Zukunft planen soll?

Schnuppern, schnuppern, schnuppern, sich Zeit nehmen mit jungen Leuten zu sprechen. Gleichzeitig ist ein Gespräch mit den Eltern wichtig. Viele von ihnen wissen kaum wie vielseitig eine Berufslaufbahn sein kann. Sie kennen kaum die verschiedenen Berufsrichtungen und die Möglichkeiten, welche eine Berufsausbildung zu bieten hat. Schritt für Schritt, dem Tempo des Lernenden angepasst, führt die Berufslaufbahn an ein Ziel, zur Freude des jungen Menschen und der Eltern.

Die Volksschule. Welche Rolle spielt sie als Vorstufe für ein Berufsleben?

Eine äusserst wichtige. Auf das Grundwissen der Schüler bauen wir unsere Ausbildung auf. Nebst Mathematik und Sprache wird Medienkompetenz immer wichtiger. Wie kann ein Schüler mit elektronischen Mitteln umgehen, oder bestimmt das Handy sein Tagesrhythmus. Ist er in der Lage Prioritäten zu setzen, kann er das immense Informationsangebot gezielt für sich nutzen? Die neuen Lehrpläne der Schulen zielen in diese Richtung.



Urs Burri: «Das Bildungszentrum ist eine Schule fürs Leben. Hier erhalten 2160 Schülerinnen und Schüler unterstützt von 187 Lehrkräften das Rüstzeug für zwanzig interessante Berufe».

Heimspiel im Wankdorf, die Berner treten gegen den FC Zürich an. Es regnet in Strömen und will nicht mehr aufhören... An das Resultat des Spiels kann ich mich nicht mehr erinnern, sicher aber an den Morgen danach: Ein Jahrhundert-Hochwasser 2005 überflutete das halbe Böödeli. Schulräume, Werkstätten, Archive alles stand metertief im Wasser. Was nun? Eigentlich befanden wir uns in der entscheidenden Phase die Berufsschule und die Wirtschaftsschule Interlaken Oberhasli zum Bildungszentrum zusammenzuführen. Alles war für den Umzug vorbereitet, stand in Kisten bereit – fein säuberlich sortiert im braunen Wasser... Was lehren wir unseren Schüler, wenn etwas schief läuft? Jetzt erst recht, vorwärts! Was Schüler motivieren soll, muss erst recht ein Lehrerkollegium beflügeln. Und wie! Gemeinsam ging's ans Werk, gemeinsam ans Ziel. All die kleinen Detail, die eine Fusion zweier Schulen mit sich bringt, vergessen oder besser, versoffen. Die Notsituation schweisste zusammen, wasserfest.

Fortsetzung der Sage vom «Riesetenmandli»



Peter Santschi, Brienz
santschi.peter@
bluewin.ch

Wohl die meisten Brienerinnen und Briener kennen den kleinen Nebel, der sich oft bei Wetterwechsel oben in der Riesete bildet. Dort brodelt er und bleibt hartnäckig hängen. Die Meteorologen erklären das so, dass in der runden Felseinbuchtung am oberen Rand der Riesete Wassertröpflein kondensieren und ein Aerosol bilden. Diese Erklärung beweist einmal mehr, dass die Wissenschaft der Meteorologie nicht nur bei den falschen Wetterprognosen mit lauter Irrtümern glänzt, sondern dass sie auch von den alten Überlieferungen keine Ahnung hat und alles mit theoretischen Behauptungen erklären will. Nun wissen wir gut belesenen Briener aber sehr wohl Bescheid, wie es immer am gleichen Ort zu diesem ganz besonderen Nebel kommt. Albert Streich, unser Dichter und Sammler von alten Sagen, hat die Geschichte vom «Riesetenmandli» überliefert. Man kann sie nachlesen – oder Sie können sie sich von meinen Grosskindern erzählen lassen, denn wir haben schon viele Male auf Grosättis Laube dem wabernden Nebel zugeschaut und uns gefragt, ob das Mandli wohl bald mit seiner Kocherei fertig sei. Eben: Es ist ja kein Nebel dort oben, sondern ein Gemisch aus Rauch und aufwallendem Dampf. Das «Riesetenmandli», das in diese unwirtliche Geröllhalde gebannt ist, darf nämlich immer beim Wetterwechsel seine Suppe kochen! Die Sage erzählt von einem reichen Kienhölzler Bauern, der ein richtiger «Geizteufel» gewesen

sein muss. Er sömmerte sein Vieh allein auf der Hinterburgalp, weil er ja einem Knechtlein noch hätte Lohn zahlen müssen. Von seinen Mitmenschen hielt er nicht viel. Die ganze Aufmerksamkeit galt seinen Tieren, die ja seinen Reichtum verkörperten. Wer schon einmal an einem schwülen Sommertag vom «Teiffental» durch den «Rooscht» hinauf an Hinterburg gestiegen ist, der weiss, wie einem da die Sonne auf den Buckel brennen kann. An einem solchen Hitzetag stellten sich die Kühe der anderen Alpgenossen wie üblich in den Schatten des Waldes neben der Weide. In das Vieh des Geizigen schien aber plötzlich eine besondere Laune gefahren zu sein. Die Tiere liefen in heller Panik tiefer in den Wald hinein und bergabwärts geradewegs auf die schreckliche Geröllhalde der Rieseten zu. Alles Rufen und Rennen des Bauern war vergeblich. Streich berichtet: «Er rief, schrie, roboste. Alles Wehren und «Chetten» nützte nicht das Geringste.» Das schöne Vieh rannte über die Flühe hinaus und stürzte in den grausigen Abgrund der «Riesete». Und der Bauer in seiner Verzweiflung über den grossen Verlust sprang ihnen hinterher. Seither ist er in das unwirtliche und stotzige Bergsturzgebiet gebannt. Weder Tiere noch Pflanzen können dort leben. Das «Riesetenmandli» macht dort Steinhäufen bereit und lässt sie von Zeit zu Zeit donnernd ins Tal fahren. Und wenn das Wetter umschlagen will, kocht es einsam seine wässrige Suppe. Aber wie mir letztthin ein uraltes



Weiblein mit Moos im Haar erzählt hat, bekommt das Mandli jetzt dort oben Gesellschaft. «Es gibt unten im Tal immer mehr «Geizteufel». Sie legen ihren Reichtum an einem virtuellen Ort mit vielen Bildschirmen an den Schärmen, anstatt etwas davon auszugeben oder mit anderen zu teilen. «Börse» nennen sie diesen Platz. Aber auch dort gibt es jetzt so heisse Tage. Da rennt das Geld zwar nicht in die «Riesete», aber es geht irgendwie sonst den Bach hinunter. Und

die verarmten «Geizteufel» müssen jetzt auch hinauf in die «Riesete». Sie lassen ihre weissen Hemden und Krawatten zurück und hocken in kurzen Hosen und barfuss vor einem Knebelhaufen. Sie passen auf den Moment, wo sie ihre ärmliche Suppe wärmen dürfen», sagte die Alte mit erhobenem Finger. Ich fragte sie, woher sie das wisse – aber da hatte sie sich schon im Nebel aufgelöst... Das Wetter wechselt und das «Riesetenmandli» kocht gerade seine Suppe.

Strukturen beleben



Mokume Gane
Japanische Handwerkskunst



NaturStruktur
In Edelmetall wiedergegeben



StEinheimisch
Mit Steine aus der Schweiz



DiLegno
Mit Schweizer Holz

Goldschmiede-Atelier Peter Hablützel

3800 Interlaken

www.pierresuisse.ch